

SPORT-INFO

Für Dich und Deinen Verein!

haus des Sports





@rsbhannover
#fürdichunddeinenverein

rsb regionssportbund
hannover e.V.

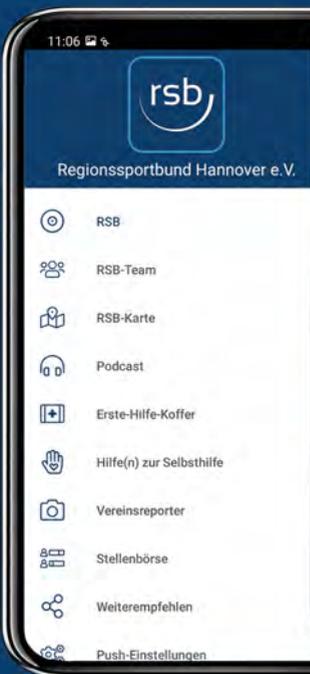


Neu: RSB App



www.rsbhannover.de/
rsb-app

Scan mich!



regionssportbund
hannover e.V.

2024

Editorial



Liebe Sportbegeisterte,

es gibt wieder viel aus den letzten Monaten zu berichten und einige Herausforderungen warten auf uns. Deswegen ist uns der Austausch mit Ihnen so wichtig, ob in Präsenz oder digital.

Mit unseren Angeboten schauen wir regelmäßig über den Tellerrand, informieren und sammeln Eindrücke und Erfahrungen und informieren über aktuelle und nachhaltige Themen für das Vereinswesen. Aktuell geht es unter anderem darum, bestehende Projekte aus dem Bereich Schule und Verein kennenzulernen und vorzustellen, aber auch im Kinderschutz voranzukommen.

Unsere Sport-Info bietet auch hier wieder Inspiration und Anregung, um Ihrer wichtigen Arbeit in den Vereinen Unterstützung zu bieten. Vor Ort steht der Mensch im Fokus. - Gemeinsam schaffen wird das!

Viel Spaß beim Lesen!

Dagmar Ernst
Vorstand (Vereinsentwicklung)

Wichtige Abgabetermine

Sparkassen-Sportfonds Hannover Letzter Abgabetermin bei der Sparkasse Hannover	30.09.2024
Bezuschussung Sportgeräte und Automatisierungstechniken Letzter Abgabetermin	30.09.2024
SportPreis der Region Hannover letzter Abgabetermin für Bewerbungen bei der Region Hannover	30.09.2024
Soziale Talente im Sport Ende des Nominierungszeitraums	20.10.2024
Anträge für Sportstättenbau letzter Abgabetermin für Maßnahme bis 25.000 €	15.11.2024
Weihnachten für Alle! letzter Abgabetermin für Anträge	30.11.2024
Sportstättenbau letzter Abgabetermin für Auszahlungsanträge und Verwendungsnachweise	31.12.2024

AKTUELLE INFORMATIONEN

Tipp: Diese und weitere Hinweise auf wichtige Abgabetermine finden Sie auf der Startseite unserer Homepage: www.rsbhannover.de oder NEU: in der RSB App!



Inhaltsverzeichnis

Editorial		3
Wichtige Abgabetermine		3
Aktuelles		
Abschied von Gerd Müller		6
25. Ordentlicher Sporttag		7
Ganztagsangebote im Blick - Sport- und Spielfestes der Grundschule Godshorn		10
Willkommen im Team! Vorstellung neuer RSB-Mitarbeiterinnen		12
Rechtstelegramm		14
Aus SKR 49 wird SKR 42 - Finanzbuchhaltung (Qualifix)*		17
FWD Blog (Geschäftsstelle) - Abschlussbericht Pepe		17
Ehrungen		
Vereinsjubiläen 2024		18
„Ehrenamt im Fokus“		20
Förderprogramme & Wettbewerbe		
SportPreis der Region Hannover		21
LSB-Fördermittel für Dankesveranstaltungen*		21
„Großer Stern in Bronze 2024“ (Hannoversche Volksbank)		22
Soziales Engagement der Volksbank eG (Hildesheim-Lehrte-Pattensen)		23
50.000 € für den regionalen Breitensport #stärkegeben (Sparkasse Hannover)		24
Sparkassen-Sportfonds		25
e.coSport-Abschlussveranstaltung 2024		26
Sportstättenbau-Scheckübergabe 2024*		27
Kompendium Sportplatz 2024 (Sportplatzwelt)		28
Neues aus den Sportringen		
50 Jahre Gebietsreform		30
Vereinsentwicklung		
Ehrenamt überrascht 2024*		32
Digitale Sprechstunde des RSB		33
Einladung zum Beteiligungsprozess der LSB - „Engagementstrategie 2030“*		34
Neues LSB-Analyse-Tool für Bestandserhebungsdaten*		35
LSB-Förderprogramm Nachhaltigkeit*		35

Titelbild: Unsere neuen Mitarbeiterinnen (vlnr): Marieke Bölsing (Auszubildende), Sylvia Uliczka (Ganztagskoordination und BeSS-Servicestelle) und Emilia Krieg (FWDlerin der Sportjugend) - Willkommen im Team!

Inhaltsverzeichnis

13. Sportkongress des RSB		37
Infoveranstaltung Kinderschutz der Region Hannover (online)		38
Auszeichnung TS Großburgwedel (Schutzkonzept erfolgreich aufgestellt)		39
Neue Vereins- und Sportangebotssuche: Ist Ihr Verein schon dabei?*		40

Sportentwicklung

HerbstAktivTage: Matchday - Kochevent RECKEN-Ernährungscoach (Isernhagen)		43
HerbstAktivTage: Outdoorsport-Familienspaß - Trimm-Dich-Pfad (Wedemark)*		43
HerbstAktivTage: Etwas Zeit für mich - die nehme ich mir! (Barsinghausen & Lehrte)*		43

Öffentlichkeitsarbeit

Sport mit Courage*		44
Familiensporttag des TSV Stelingen*		46

Sportabzeichen

RSB meets DSA		48
Schulsportwettbewerb der Sparkasse		49
Interview: Trimmy (DOSB-Maskottchen) - Digitale Sportabzeichen		50

Bildung*

Aus- und Fortbildungen: Übungsleiter:innen (ÜL)*		52
Fortbildungen: Qualifix-Seminare*		52
DFBnet Verein & Finanz*		53

Jugend

Jugendbildungsangebote*		54
Einladung zur Infoveranstaltung Geschützter Raum Sportverein*		54
Freizeiten-Nachbericht (Norderney)*		55
Bewegungs-Pass - Gewinner:innen		56
FWD Blog (Sportjugend) - Abschlussbericht Tom		56
Soziale Talente 2024 (Ausschreibung)*		57
Weihnachten für alle!		59

Sonstiges

Impressum		58
#DenkSport		59

1. Lukas Märrens | 400m-Freistil, 2.Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, 3.Sylvia Ullzka, 4.Weihnachten für alle!, 5.Marieke Bölsing, 6.DS-Net



Niedersachsen * gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen

Abschied von Gerd Müller



Foto: Oliver Seitz

Der Regionssportbund Hannover trauert um seinen ehemaligen Sportringvertreter Gerd Müller. Der Ehrenvorsitzende des Sportrings Neustadt ist am 13.06.2024 im Alter von 81 Jahren verstorben.

Von 1984 bis 2012 war Gerd beim RSB in verschiedenen Funktionen aktiv und agierte im Vorstand von 2000 bis 2012 als Sportringvertreter. Für sein Engagement erhielt er die Goldene Ehrennadel des Regionssportbundes Hannover und die Silberne Ehrennadel des LandesSportBundes Niedersachsen.

Danke an einen Vertreter des Sports, der seine Kraft für den Vereinssport in seiner Kommune wie auch der Region Hannover einsetzte und dabei stets darum bemüht war, die Rahmenbedingungen für den organisierten Sport zu verbessern und zukunftsfähig zu gestalten und damit zum Allgemeinwohl beitrug.

„Gerd hat fair gestritten und wenn die Argumente ausgetauscht waren, hat er sie immer mitgetragen. Er hat die Belange der Sportringe stets wortreich verteidigt, aber auch stets den Sportbund immer oben angestellt. Viele der Entscheidungen des Vorstandes sind durch die tatkräftige Unterstützung von Gerd Müller erst möglich gewesen.“

Joachim Brandt,
RSB-Ehrenvorsitzender





25. Ordentlicher Sporttag

Mitgliederversammlung des Regionssportbundes Hannover
Sport und Demokratie Hand in Hand

Mit insgesamt 273 Teilnehmenden, davon 244 Wahlberechtigten aus 175 Vereinen, Sportringen und Fachverbänden, sechs Vorstandsmitgliedern, einem Kassenwart, einem Ehrenvorstandsmitglied sowie mehreren Gästen war der 25. ordentliche Sporttag des Regionssportbundes Hannover am 14.06.24 im Sitzungssaal der Region Hannover sehr gut besucht.

Die ersten Grußworte überbrachten der Hausherr Steffen Krach (Regionspräsident) und Jörn Leiding (LSB-Präsidiumsmitglied). Beide lobten die gute Zusammenarbeit mit dem RSB.

Im Rahmen des Sporttages wurde das Engagement mehrere Vereinsvertreter für ihre Verdienste um den Sport in der Region Hannover gewürdigt:

- Die LSB-Ehrennadel in Bronze erhielten Jörg Jakobovics (Vorsitzender Fachverband Schach), Karl Levin (Vorsitzender Fachverband Segeln) und Uwe Wartenberg (Vorsitzender Fachverband Leichtathletik).
- Über die LSB-Ehrennadel in Silber durften sich freuen: Harald Gries (Vorsitzender Sportring Hemmingen) und Manfred Oelkers (Vorsitzender Sportring Neustadt).
- Mit der LSB-Ehrennadel in Gold wurden ausgezeichnet: Heinrich Tann (Vorsitzender Fachverband Schwimmen), Herwig Bauschmann (Vorsitzender



Ehrung: Jörn Leiding (LSB) und Ulf Meldau (RSB) mit Heinrich Tann (Vorsitzender Fachverband Schwimmen), Frank Schünke (Vorsitzender Sportring Seelze) und Herwig Bauschmann (Vorsitzender Sportring Uetze).

Sportring Uetze) und Frank Schünke (Vorsitzender Sportring Seelze).

Die Führung durch den parlamentarischen Teil des Sporttages übernahm das Tagespräsidium mit Heinz Kistner (Schützengesellschaft Sorgensen), unterstützt durch Beisitzerin Cornelia Kampmann (Ruderverein für das Große Freie Lehrte/Sehnde) und Beisitzer Jörg Schwieger (TSV 03 Sievershausen).



Das Tagespräsidium 2024: Heinz Kistner, Cornelia Kampmann und Jörg Schwieger

Im Bericht des Vorstandes ging Ulf Meldau, Vorsitzender (Sportpolitik) auf die Herausforderungen und Erfolge der letzten Jahre ein. Er verwies einleitend auf die Berichte des Vorstandes, der Sportringe und Fachverbände zum Nachlesen im Berichtsheft zum Sporttag. Er betonte die Notwendigkeit, das Ehrenamt zu stärken und die Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement zu verbessern.

Meldau rief die Politik dazu auf, dabei mitzuhelfen und bürokratische Hürden abzubauen:



„Die Bürokratie ist und bleibt ein großer Feind des Ehrenamtes.“

Starker Rückenwind für Vorschläge des Vorstandes

Sowohl die anschließende Vorstellung der Haushaltspläne für 2025 und 2026 durch den Vorstand (Finanzen und Verwaltung), Armin Rückert, als auch der Vorschlag zur Satzungsänderung, um den Regionssportbund für organisatorische Aktivitäten rund um die schulische Ganztagsbetreuung fit zu machen, bei dem eine Drei-Viertel-Mehrheit zum Beschluss notwendig war, kamen beim Sporttag gut an und wurden ohne Gegenstimme oder Enthaltung jeweils einstimmig genehmigt.

Satzungsänderung

Ulf Meldau und Anna-Janina Niebuhr (RSB-Geschäftsführerin) stellten den Vorschlag der Satzungsänderung mittels

einer Synapse vor und warben beim Sporttag um Zustimmung:



Anna-Janina Niebuhr stellte zusammen mit Ulf Meldau die geplante Satzungsänderung vor

„Diese Satzungsänderung ist eine reine Vorsichtsmaßnahme, denn es dreht sich um den Ganztag. Wir wollen als Regionssportbund Hannover grundsätzlich keine Trägerschaft übernehmen, aber wir wollen für den Fall der Fälle gewappnet sein.“

Wahlen

Zum vertretungsberechtigten Vorstand nach § 26 BGB wurden wiedergewählt:

- Vorsitzender (Sportpolitik): Ulf Meldau, Sportverein „06 Lehrte“
- Vorstand (Finanzen und Verwaltung): Armin Rückert, Lehrter Sportverein

Außerdem wurden weitere Vorstandsmitglieder wiedergewählt:

- Vorstand (Öffentlichkeitsarbeit): Hilke Haeuser, Reit- und Fahrverein Berkhof
- Vorstand (Sportjugend): Nadine Andres, TuS Wehmingen

Anschließend erfolgte die Wahl der Kassenprüfer:innen.

Alle Infos zum Sporttag sowie das Berichtsheft 2022-23 mit Tagesordnung zum Herunterladen unter:

www.rsbhannover.de/sporttag

INFORMATIONEN

www.rsbhannover.de/sporttag



Steffen Krach, Regionspräsident



„Mir ist das wirklich ein großes Anliegen, dass wir die Sportvereine hier in der Region Hannover unterstützen. Nicht nur, weil ich der Meinung bin, dass es immer gut ist und schön ist, Sport zu machen, sondern weil ich wirklich der festen Überzeugung bin, dass Sportvereine für die gesamte Gesellschaft, für das Funktionieren eines Landes, auch der Demokratie, eine riesige Rolle spielen. [...] Und deswegen will ich das auch hier ganz klar sagen, auch wenn ich weiß, dass man als Politiker zurückhaltend sein sollte mit Versprechungen, aber wir werden den Sport weiterhin so unterstützen, wie wir das bisher getan haben. Und ich weiß, dass die finanzielle Situation nicht überall in allen Kommunen der Region gut ist. Aber das, was wir unterstützen können, das wird so bleiben. Da wird es keine Kürzungen geben. Das will ich Ihnen ganz klar versprechen. Sie haben unsere Unterstützung auch in den kommenden Jahren.“

Jörn Leiding, Sprecher der Sportbünde im LSB Niedersachsen

„Ich muss sagen, Ihr habt Top-Vertreter. Das sucht seinesgleichen in den Bünden.“

Meine persönliche Wahrnehmung der Vertreter des Regionalsportbundes ist `laut, kämpferisch und im besten Sinne engagiert für die Interessen der Vereine'. Ich schätze Euch sehr als Ansprechpartner. Ulf (der RSB-Vorsitzende (Sportpolitik), Anm. d.R.) ist einer der Bündevertreter, mit denen ich regelmäßig im Austausch bin.

Er ist engagiert und die Impulse, die er bringt, führen dazu, dass es hoffentlich für Euch auch einfacher wird, wenn es um Themen wie Antragstellung oder sonstige Dinge geht. Meiner Einschätzung nach kommen mindestens 90 % aller Richtlinienänderungsanträge vom RSB. Das zeigt das hohe Engagement. Und natürlich wird der LandesSportBund Niedersachsen auch in Zukunft an Eurer Seite stehen, um die Entwicklung des Sports hier in der Region Hannover weiterzutreiben. Und ehrlich, die Impulse, die Ihr gebt, sind ja auch wichtig für ganz Niedersachsen, denn auch wir anderen Bünde profitieren da sehr von. Insofern möchte ich mich dafür im Namen aller Bünde auch nochmal bei Dir bedanken.“



Das RSB-Vorstandsteam geht in die Fortsetzung

Das RSB-Team freut sich über die sensationell gute Zustimmung der Delegierten für die Vorschläge und die Arbeit des Vorstandes, den guten Austausch mit den Delegierten sowie den Besuch und das Wiedersehen mit vielen ehemaligen Vorstandsmitgliedern und Sportsfreund:innen von Fern und Nah! ■

Ganztagsangebote im Blick

Besuch des Sport- und Spielfestes der Grundschule Godshorn

Bei dem Neujahrsempfang des TSV Godshorn wurde ich von der Schulleiterin Frau Kunkel zum diesjährigen Sport- und Spielfest auf dem Gelände der Grundschule Godshorn eingeladen. Dieser Einladung bin ich gerne nachgekommen, da Grundschule und Verein im verlässlichen Ganztag zusammenarbeiten.

Auf dem sehr schönen, weitläufigen Grundschulgelände war viel los. Es gab einzelne Sport- und Spielstationen, die von den Klassen 1-4 besucht wurden. Hier unterstützen ältere Schüler:innen, die an der IGS einen Wahlpflichtkurs Sportassistent besuchen, die Grundschule. Neben Dosenlaufen, Kartoffellaufen mit Hindernissen, Flaschenkistenrennen uvm. gab es auch die klassischen Angebote wie Laufen, Werfen und Weitsprung, damit die Kinder im Rahmen des Bewegungsfestes an den Bundesjugendspielen teilnehmen können.

Der Schule ist die Möglichkeit der Bundesjugendspiele und den dazugehörigen Ehrungen wichtig, da sich Kinder nicht nur in Mathe und Deutsch messen sollten, sondern auch im Sport.

Nicht alle Kinder können alle Fächer gleich gut und viele freuen sich dann über eine Urkunde im Sport. Natürlich müssen die Disziplinen im Unterricht vorbereitet und geübt werden. So werden spielerisch die Bundesjugendspiele mit Förderung der Geschicklichkeit und Beweglichkeit verbunden. Die Kinder hatten in ihren Klassenverbänden einen großen Spaß.

Besonders spannend finde ich auch, dass es in den Klassen einen Schü-

ler:innenparlament gibt. Die Kids werden in der Schule beteiligt und sollen äußern, was sie bewegt. Aktive Teilhabe und den Kindern zuhören stehen hier im Vordergrund. Dies finde ich sehr wichtig, damit Kinder gestärkt werden. So sollte es auch in den Vereinen sein.

- Was wünschen sich die Kinder?
- Wo fühlen sie sich wohl?
- Wo fühlen sie sich auch unwohl?
- Wie wollen und können sie sich beschweren?
- Was bewegt sie?
- Wer hört ihnen zu?

Dies sind wichtige Punkte, die ich auch bei einer Schutzkonzeptentwicklung in Vereinen unerlässlich finde.

Die Kinder sind ihre eigenen Expert:innen mit ihren eigenen Ansichten und Bedürfnissen. Wir als Erwachsene müssen ihnen besser zuhören und glauben. Kinder haben ein Recht dazu, ihre Meinung zu äußern. Dies spiegelt sich auch in dem Leitbild der Schule wieder.



Wie kann Ganztag gelingen? Dagmar Ernst (RSB) und Andrea Kunkel (GS Godshorn) im Austausch.

Passend dazu hatte ich just vor den Sommerferien an einer Onlinediskussion der Sportjugend Niedersachsen teilgenommen. Hier sprachen wir darüber, wie wir im Sport die Demokratie stärken und vor Extremen schützen können. Am Beispiel der Grundschule, kann dies schon früh beginnen.



Warum nicht in den Sportgruppen z.B. über Abschlussspiele abstimmen lassen und den Kindern damit Demokratie erlebbar machen? Die Mehrheit bestimmt und nicht die Person, die am lautesten schreit. Auch Verhaltensvereinbarungen können gemeinsam in der Gruppe nach und nach geschaffen werden. Dann achten auch alle gemeinsam auf die Einhaltung und die Gruppe ist harmonischer.

So können wir alle voneinander lernen. Es ist wichtig zu wissen, was die Schulen und Kitas für Haltungen haben, damit wir im Sportverein auch darauf gemeinsam schauen können. In Godshorn wollen sich Verein und Schule eine Freiwilligendienst (FWD/FSJ) -Stelle teilen. Auch eine gute Form der Zusammenarbeit, die von uns und

der Region Hannover unterstützt wird.

Der Ganztage an Grundschulen ab 2026 bietet eine große Chance für unsere Vereine, mit den Schulen zusammenzuarbeiten.

Frau Kunkel sieht auch hier positiv auf 2026, da die Grundschule schon ein verpflichtendes Nachmittagsprogramm an zwei Tagen sowie ein offenes Nachmittagsangebot an drei Tagen für die 3. und 4. Klassen und optional täglich auch für die Jahrgänge 1 und 2 bereitstellt. Eine Mensa ist vorhanden und die Ferienbetreuung wird durch die Stadt Langenhagen organisiert.

Vielen Dank an Frau Kunkel für den konstruktiven Austausch und die spannenden Einblicke in die Arbeit einer Grundschule!

Wir freuen uns, dass uns hier die Region Hannover und der LSB Niedersachsen bei der Einrichtung einer Koordinierungsstelle für den Ganztage unterstützen.

Wenn Sie als Verein Interesse daran haben, melden sie sich bitte bei uns. Passend zu unserem Motto. Für Dich und Deinen Verein!

Ihre Dagmar Ernst, Vorstand (Vereinsentwicklung) ■

INFORMATIONEN

www.rsbhannover.de/rsb/sportjugend/kita-schule-verein



KONTAKT

Sylvia Uliczka
uliczka@rsbhannover.de
0511 800 79 78-45



Moin!

Ich bin Sylvia, komme aus Hamburg und wohne seit knapp drei Jahren in der Region Hannover. Der Sport begleitet mich schon mein Leben lang. Bereits früh wusste ich, dass ich auch im Berufsleben etwas mit Sport zu tun haben möchte. Deshalb entschied ich mich nach meinem FSJ in einem Hamburger Sportverein erst für ein Studium in der Sportwissenschaft und anschließend für ein Duales Studium im Bereich Sportmanagement. Vor allem im Dualen Studium beim Niedersächsischen Basketballverband e.V. konnte ich erste Erfahrungen in der Verbandsarbeit sammeln. Ich unterstützte meine Kolleg:innen im Bereich der Bildung, betreute die eigenständige Jugendorganisation und koordinierte

sowie gestaltete die Öffentlichkeitsarbeit. Seit Mitte Juli bin ich nun beim RSB Hannover als Ganztagskoordination und BeSS-Service-stelle für die umfassende Beratung zu möglichen Sportangeboten in der Ganztagsbetreuung zuständig. Ich freue mich auf die Entwicklung des Themengebietes, meine eigene Weiterentwicklung sowie Euch bei Gelegenheit kennenzulernen. Auf eine gute Zusammenarbeit!



Sylvia Uliczka,
Ganztagskoordination und BeSS-Service-stelle

Hallo,
mein Name ist Marieke und ich komme aus Bad Nenndorf. Meine ersten Berührungspunkte mit dem organisierten Sport hatte ich während meines Freiwilligen Sozialen Jahres im Sportverein VfL Bad Nenndorf. Im Zuge meines FSJ habe ich gemerkt, dass mir die sportbezogene Verwaltungsarbeit sehr viel Spaß macht. So habe ich den Weg über eine schulische Ausbildung schon einmal zum Regionssportbund gefunden und durfte während eines Praktikums bereits erste Erfahrungen und neue Kenntnisse in der

Geschäftsstelle des RSB sammeln. Nun startete am 01.08.2024 meine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement hier in der Geschäftsstelle und ich freue mich sehr, mit mir bereits bekannten Gesichtern diesen neuen Abschnitt zu gehen und viele neue spannende Momente zu erleben.

Marieke Bölsing,
Auszubildende



Hallo,
mein Name ist Emilia Krieg und ich bin in diesem Jahr die Bundesfreiwilligendienstleistende (BFD) der Sportjugenden in der SportRegion Hannover mit Sitz beim Regionssportbund im Haus des Sports.

Ich bin 18 Jahre alt und habe im Sommer mein Fachabitur in Gestaltung beendet. Mir machen unterschiedliche Sportarten sehr viel Spaß, dadurch habe ich in den letzten Jahren diverse Sportarten ausgeübt, wie z.B. Cheerleading, Ballett oder Reiten. Zurzeit spiele ich Fußball beim TSV Godshorn. In der Woche vom 29.07.-02.08.24 habe ich beim KinderFerienSportCamp, was von der Hannoverschen Sportjugend in Kooperation mit dem TuS Vinnhorst angeboten wurde, mitgeholfen. In der bevorstehenden Zeit



hoffe ich, Eindrücke in die Verwaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu bekommen und dort mitzuhelfen. Im kommenden Jahr werde ich mich für eine Ausbildung oder ein Studium in Mediengestaltung entscheiden.

Ich freue mich, im Rahmen meiner Tätigkeiten Ihre Bekanntschaft zu machen, viele Erfahrungen zu sammeln, die mir im späteren Berufsleben hoffentlich von Nütze sein werden. :) Bis bald auf einer der zahlreichen Veranstaltungen!

Emilia Krieg,
FWDlerin der Sportjugend

KONTAKT
[www.rsbhannover.de/
rsb/regionssportbund-
hannover/rsb-team](http://www.rsbhannover.de/rsb/regionssportbund-hannover/rsb-team)



Rechtstelegramm

3 Bestellung eines Notvorstands auch nach einstweiliger Anordnung eines Vereinsgerichts

Fundstelle: Oberlandesgericht Brandenburg (OLG), Beschluss v. 08.06.2023, Az.: 7 W 67/23

3.1 Worum geht es?

Das Bundesschiedsgericht eines Verbandes hatte dem Vorstand eines Bezirksverbandes die Wahrnehmung des Amtes als geschäftsführender Vorstand untersagt. Das Registergericht bestellte daraufhin für diesen Bezirksverband einen Notvorstand nach § 29 BGB.

§ 29. Notbestellung durch Amtsgericht (Notvorstand)

Soweit die erforderlichen Mitglieder des Vorstandes fehlen, sind sie in dringenden Fällen für die Zeit bis zur Behebung des Mangels auf Antrag eines Beteiligten von dem Amtsgericht zu bestellen, das für den Bezirk, in dem der Verein seinen Sitz hat, das Vereinsregister führt.

Gegen diese Entscheidung wendete sich ein betroffenes Vorstandsmitglied dieses Bezirksverbandes mit der Begründung, die Führungslosigkeit des Bezirksverbandes ergebe sich jedenfalls nicht aus der Entscheidung des Bundesschiedsgerichts.

3.2 Kernaussage der Entscheidung

» Die Bestellung eines Notvorstands nach § 29 BGB ist auch dann erforderlich, wenn die erforderlichen Mitglieder

des Vorstands nach § 26 BGB fehlen, wenn sie aus rechtlichen Gründen gehindert sind, ihren Amtspflichten nach zu kommen.

» Ein Verbot der Amtsausübung aufgrund einer Schiedsgerichtsentscheidung eines Verbandes löst die Pflicht

zur Bestellung eines Notvorstands aus, wenn sämtliche Vorstandsmitglieder betroffen sind und ein dringender Fall zur Behebung der Führungslosigkeit vorliegt.

3.3 Die Entscheidung

a) „Fehlen“ von Vorstandsmitgliedern
Die Bestellung eines Notvorstands nach § 29 BGB setzt voraus, dass die erforderlichen Mitglieder des Vorstandes nach § 26 BGB fehlen.

Das OLG stellte in seiner Entscheidung klar, dass das „Fehlen“ eines Vorstandsmitglieds nicht nur Fälle tatsächlicher Abwesenheit erfasst, wie z. B. bei der Abberufung, der Amtsniederlegung, langer Krankheit oder Tod und die Vorstandsmitglieder tatsächlich nicht zur Verfügung stehen.

Fehlen im Sinne des § 29 BGB ist auch die Verhinderung der Ausübung des Vorstandsamtes aus rechtlichen Gründen, denn § 29 BGB bezweckt, die Handlungsfähigkeit des Vereins insgesamt sicherzustellen.

b) Ist die Entscheidung des Bundesschiedsgerichts maßgebend?

Ferner hat das OLG klargestellt, dass Entscheidungen vereinsinterner Gerichte die Rechtsverhältnisse innerhalb eines Vereins grundsätzlich verbindlich regeln können.

Die Verbindlichkeit der Entscheidung eines vereinsinternen Gerichts über

Merke

Das Registergericht hat bei Eintragungen in das Vereinsregister auch die Ergebnisse von vereinsinternen Entscheidungen, wie zum Beispiel durch ein Schiedsgericht, grundsätzlich hinzunehmen und zu beachten.

die Frage, wer zum Vorstand des Vereins bestellt ist, wirkt auch gegenüber dem Registergericht.

c) Sind die Entscheidungen eines Verbandsschiedsgerichts für die Untergliederungen des Verbandes maßgebend?

Im Verfahren hatte der Vorstand des Bezirksverbandes argumentiert, dass die Entscheidung des Bundesschiedsgerichts den Bezirksverband und dessen Vorstand nicht bindet und daher unwirksam sei.

Das OLG stellte dazu klar, dass bei Vereinen, die einem übergeordneten Verband als Mitglied angehören, die Entscheidung des übergeordneten Verbandes verbindliche Wirkung sogar bis auf die Ebene eines Mitgliedsvereins entfalten kann, wenn die Satzungen der beteiligten Organisationen dies so regeln.

8 Nachweispflichten bei der Gewährung des Übungsleiter- oder Ehrenamtsfreibetrages

Fundstelle: Landessozialgericht Sachsen-Anhalt (LSG), Urteil v. 13.07.2023, Az.: L 3 BA 26/21

8.1 Worum geht es ?

Der Übungsleiterfreibetrag (§ 3 Nr. 26 EStG) und die Ehrenamtspauschale (§ 3 Nr. 26 a EStG) setzen jeweils voraus, dass die Tätigkeiten nebenberuflich bei einer steuerbegünstigten Organisation ausgeübt werden.

Für die Gewährung des Übungsleiterfreibetrages ist ferner erforderlich, dass diese nur für pädagogische, künstlerische oder pflegerische Tätigkeiten gewährt werden kann.

Das LSG hat in seiner Entscheidung klargestellt, dass der Nachweis, dass diese Voraussetzungen vorliegen, der

Verein als Arbeitgeber zu erbringen hat.

8.2 Kernaussage

Bei der Gewährung des Übungsleiterfreibetrages oder der Ehrenamtspauschale ist der Verein für die ordnungsgemäße Erfassung der Tätigkeiten verantwortlich und trägt die Beweislast für das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen.

8.3 Der Fall

Ein gemeinnütziger Verein mit dem Satzungszweck der Förderung der Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen beschäftigte für seine Maßnahmen sogenannte Honorarkräfte, die neben der Leitung der Kurse und Maßnahmen auch Helfer- und Bürotätigkeiten im Verein übernahmen. Mit den Mitarbeitern wurden Honorarverträge abgeschlossen, in denen die Stundensätze festgelegt wurden. Eine wöchentliche oder monatliche Arbeitszeitvereinbarung wurde nicht getroffen.

Zum Nachweis der geleisteten Stunden erstellten Mitarbeiter monatlich rückwirkend einen Nachweis. Die Mitarbeiter hatten eine monatliche Arbeitszeit von bis zu 80 und mehr Stunden. Aus den Stundennachweisen ging nicht genau hervor, in welcher Zeit welche Tätigkeit ausgeübt wurde. Im Zuge einer Betriebsprüfung stellte die Deutsche Rentenversicherung fest, dass weder eine selbständige Tätigkeit vorgelegen noch der Verein die Voraussetzungen für die Freibeträge nachgewiesen hatte, und forderte für die Vergütungen die Sozialversicherungsbeiträge nach.

8.4 Die Entscheidung

Das LSG lehnte eine freiberufliche Tätigkeit der Honorarkräfte ab und ord-

nete die Tätigkeiten als abhängige Beschäftigungsverhältnisse ein. Ferner sah das LSG die Voraussetzungen des Übungsleiterfreibetrages und der Ehrenamtszuschale nicht als erfüllt an.

a) Voraussetzungen des Übungsleiter - Freibetrages nach § 3 Nr. 26 EStG
Der Übungsleiterfreibetrag setzt voraus, dass

- » die Tätigkeit nur nebenberuflich ausgeübt wird und
- » es sich um eine pädagogische, künstlerische oder pflegerische Tätigkeit handelt.

Voraussetzung 1: Nebenberuflichkeit
Eine Tätigkeit wird nebenberuflich ausgeübt, wenn diese - bezogen auf das Kalenderjahr - weniger als 14 Stunden pro Woche beträgt. Dabei wird die durchschnittliche Arbeitszeit im gesamten Beschäftigungszeitraum zugrunde gelegt. Der Verein trägt die Beweislast für eine ordnungsgemäße Erfassung der Tätigkeit und der wöchentlichen Arbeitszeit.

Voraussetzung 2: Begünstigte Tätigkeit
Auch hier muss der Verein die begünstigten Tätigkeiten im Einzelnen nachweisen können.

b) Voraussetzungen der Ehrenamtszuschale nach § 3 Nr. 26 a EStG

Auch hier sah das LSG die Voraussetzungen aus den gleichen Gründen nicht als erfüllt an.

8.5 Ergänzende Tipps und Hinweise für die Vorstandsarbeit

Die Entscheidung des LSG zeigt, dass die Nachweispflichten für die beiden Freibeträge ernst zu nehmen, aber überschaubar sind. Wichtigste Voraussetzung ist daher stets ein schriftlicher Vertrag mit dem jeweiligen Mitarbeiter. Aus diesem Vertrag sollten konkret die Art der Tätigkeit und die wöchentliche Arbeitszeit hervorgehen.

Werden verschiedene Tätigkeiten im Verein erbracht, die unter Umständen nicht alle begünstigt sind, müssen sie nach Stunden und nach Art der jeweiligen Tätigkeit aufgeschlüsselt werden, damit der Teil, für den ein Freibetrag genutzt werden soll, erkennbar ist. Kann der Zeitumfang der Tätigkeit vorab nicht genau festgelegt werden, müssen die Mitarbeiter Stundenaufstellungen vorlegen, aus denen sich ergibt, welche Tätigkeiten in welchem Stundenumfang ausgeübt wurden. ■

FA-Rechtstelegramm

Das „Rechtstelegramm für die Vereins- und Verbandsarbeit“ der Führungs-Akademie informiert jeden zweiten Monat über neue Gesetze, Gesetzesänderungen, Gesetzgebungsvorhaben und Verwaltungsanweisungen, die Auswirkungen auf die Vereinsarbeit haben.

Das Jahresabonnement (6 Ausgaben) kostet für Vereine 36 €.



Aus SKR 49 wird SKR 42

Finanzbuchhaltung

Wichtiger Hinweis für alle Vereine, die für ihre Buchführung aktuell den Kontenrahmen SKR 49 nutzen: Dieser bleibt noch bis zum 31.12.2024 gültig.

Ab dem 01.01.2025 wird der neue Kontenrahmen SKR 42 für Vereine und Stiftungen eingeführt. Der SKR 49 wird ab 2025 nicht mehr gepflegt.

Wir empfehlen unseren Mitgliedsvereinen, sich rechtzeitig auf die Umstellung vorzubereiten.

Bei Fragen zu Details sollte ein Steuerberater konsultiert werden. Das Thema wird auch in unserer Qualifix-Schulung „Grundlagen der Gemeinnützigkeit & Vereinsbuchführung“ behandelt. Termin: 19.11.24, 18:00 bis 21:00 Uhr in Hannover. ■

INFORMATIONEN
bildungsportal.lsb-niedersachsen.de/angebotssuche/



FWD Blog, Teil 3: Abschied Hallo!

Nach einem Jahr beim RSB schreibe ich nun meinen dritten und letzten Beitrag für die Sport-Info. Es war ein sehr lehrreiches und spannendes Jahr für mich. Ich habe an vielen Veranstaltungen wie etwa dem Frauen-SportTag, dem Entdeckertag und der Ehrungsveranstaltung zum Deutschen Sportabzeichen mitarbeiten können und einen guten Einblick in die Vielfalt der Projekte und Arbeitsabläufe beim RSB bekommen. Zuletzt war ich verstärkt mit der Veranstaltung zur Ehrung der Sportabzeichen beschäftigt. Die Vorbereitung, Durchführung und Evaluation dieser Ehrung waren die Hauptbestandteile meines im Rahmen des FSJ erforderlichen Projektberichtes.

Insgesamt kann ich sagen, dass das FSJ für mich sehr abwechslungsreich war und ich viel im Bereich Verwaltung, Büroarbeit, Eventvorbereitung- und durchführung dazugelernt habe. In der Geschäftsstelle, in der ein angenehmes Arbeitsklima herrscht, habe ich mich sehr wohl gefühlt.



Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiter:innen für jede Unterstützung bedanken.

Pepe Langkopf,
FWDler der RSB-Geschäftsstelle ■

Vereinsjubiläen 2024



Ehrungen im RSB (RSB, SR, FV, Vereine)

25 Jahre	Laufclub Burgwedel FV für Reha Frielingen RV Hippopodes Stelingen Tanz-Sport-Club Lehrte SSG Stadt Eldagsen
50 Jahre	RV Ramlingen-Ehlershausen SC Budokwai Garbsen BSG Calenberg Reiterverein Wilkenburg BürgerschüV Helstorf TSC BW Neustadt Tennisclub Scharrel Karate Club Seelze RuF Brelinger Berg TC Barakuda Mellendorf OSV Wunstorf SSG Bürgerkom. Wunstorf
75 Jahre	SV Wichtringhausen SV Sorgensen SPVG Hüpede-Oerie TTC Onyx Schulenburg RuF Springe TTC Eltze Schachklub Wennigsen
100 Jahre	MTV Meyenfeld von 1924 SV-Wacker Osterwald von 1924 Sportverein „Eintracht“ von 1924 Hiddestorf Schieß-Sportverein Schulenburg von 1924 Schützengesellschaft Aligse Autertaler Sportclub Reit- und Fahrverein Vörie und Umgebung Schützenverein Rethmar von 1924 Schützengilde Eldagsen
150 Jahre	Lehrter SV Akadem. Segler-Verein zu Hannover
175 Jahre	TSV Burgdorf

Wir gratulieren allen Jubilar:innen und bedanken uns für das Engagement rund um den Sport. ■

1247 Osterwald 1997



In Ihrem Verein gibt es auch sehr engagierte Personen und Vorstandsmitglieder, die Sie gerne ehren möchten oder in Ihrem Verein gibt es Mitglieder, die bereits seit 50 Jahren die Vereinstreue halten?

Auf unserer Homepage finden Sie alle Ehrungsmöglichkeiten.

INFORMATION

www.rsbhannover.de/angebote/ehrungen/uebersicht-aller-ehrungen

KONTAKT

Jonas Frewert
frewert@rsbhannover.de
0511 800 79 78 - 61



HÖR-TIPP: ON'R'! In Folge 22 erläutert Petra Busche welche Möglichkeiten Vereine haben, verdiente Mitglieder und Engagierte oder auch den Verein selbst ehrenvoll auszuzeichnen, um die Leistung entsprechend zu würdigen.



TIPP DER REDAKTION

Die Ehrungsordnung sieht einen Zuschuss für die Jugendarbeit für diese (klassischen) Jubiläen vor. Vorausgesetzt der Regionssportbund erhält eine Einladung!



„Ehrenamt im Fokus“

Stellvertretende Regionspräsidentin würdigt ehrenamtlichen Einsatz.



Bildhinweis: © Region Hannover/Nadja Mahjoub

Im Rahmen der Veranstaltung „Ehrenamt im Fokus“ würdigte die stellvertretende Regionspräsidentin Michaela Michalowitz dieses Jahr im Juni 35 Personen, Vereine und Projekte.

Die ausgezeichneten Personen, Vereine und Projekte wurden von den Kommunen, den Abgeordneten der Regionsversammlung und den Dezernent:innen der Regionsverwaltung vorgeschlagen und von Mitgliedern der Regionsversammlung und -verwaltung ausgewählt. ■

„Das Ehrenamt in der Region Hannover ist genauso vielfältig, wie die Menschen, die hier leben. Ehrenamtliches Engagement schafft sozialen Ausgleich und gesellschaftlichen Zusammenhalt und macht die Region Hannover erst so lebenswert, wie sie ist. Nicht nur in Krisen, sondern auch im täglichen Leben sind ehrenamtlich tätige Menschen eine unverzichtbare Stütze unserer Gesellschaft. Allen Geehrten, aber auch allen anderen Menschen, die sich in ihrer Freizeit für andere einsetzen, danke ich ganz herzlich für ihren beharrlichen Einsatz und ihr Engagement.“

Steffen Krach, Regionspräsident

Unter den Geehrten haben sich folgende acht Engagierte u.a. für den organisierten Sport über viele Jahre stark gemacht:

Burgdorf

Rolf Hoppe, Burgdorfer Schützengesellschaft, TS Großburgwedel, TSV Burgdorf (Handball)

Garbsen

Ariane Rother, Turnclub Berenbostel

Laatzen

Sabine Hillbrecht, TSV Ingeln-Oesselse

Neustadt

Günther Hahn, Turnvereins Mandelsloh

Pattensen

Friedrich Weber, TSV Pattensen

Wennigsen

Ingo Laskowski, Allgemeinen Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) OG Wennigsen-Barsinghausen

Sehnde

Gudrun Wiebe, Turnverein Eintracht Sehnde

Gehrden

Frank Viet, SV Gehrden (Fußball)

INFORMATION
www.hannover.de





SportPreis der Region Hannover

Endspurt! Bewerbungszeitende: 30.09.2024

Die Region Hannover will die gesellschaftliche Bedeutung des Sports und die Arbeit der in den Vereinen ehrenamtlich Tätigen besonders würdigen und schreibt wieder den SportPreis aus.

Alle Sportvereine der Region Hannover sind herzlich dazu aufgerufen, sich mit einem Vereinsprojekt unter dem Gesichtspunkt „Soziales Engagement“ zu bewerben.

Achtung! Noch bis 30.09. nimmt der Fachbereich Schulen der Region Hannover Bewerbungen entgegen. Bevorzugt auf elektronischen Weg. ■



INFORMATION

www.sportregionhannover.de/de/sportentwicklung/wettbewerbe/sportpreis-regionswettbewerb/



KONTAKT

Region Hannover
Elisa Schulz
Elisa.Schulz@region-hannover.de



LSB-Fördermittel für Dankeschön-Veranstaltungen

Ihr möchtet Euren freiwilligen und ehrenamtlich Engagierten für die geleistete Arbeit danken? Dann habt Ihr vom 15.10. bis 01.12.24 die Möglichkeit, beim LSB einen Förderantrag für Eure Dankeschön-Veranstaltung zu stellen.

Eine Rückmeldung, ob die Fördermittel bewilligt werden oder nicht, werden die Vereine bis spätestens zum 16.12.2024 erhalten. Die Dankeschön-Veranstaltung muss nicht mehr zwingend im Jahr 2024 durchgeführt werden, sondern darf bis zum 01.10.25 stattfinden.

Dankeschön-Veranstaltungen werden mit bis zu 2.000 € und max. 80 % der förderfähigen Ausgaben bezuschusst. Aufgrund des in den Richtlinien geforderten innovativen Charakters richtet sich diese Förderung an alle Vereine, die in der Vergangenheit für ihre Dankeschön-Veranstaltungen noch keine Fördergelder vom



LSB erhalten haben.

Neu in dieser Förderrunde ist die Verpflichtung eines jeden Vereins mit geförderter Dankeschön-Veranstaltung zur Teilnahme an einer Forms-Umfrage des LSB. Diese soll von mindestens fünf Teilnehmenden der Veranstaltung ausgefüllt werden. Die Daten dienen zum Zweck der allgemeinen Wirkungsmessung des Veranstaltungsformats. ■

INFORMATION

<https://vereinshelden.org/unterstuetzen/engagementfoerderung/>



„Großer Stern in Bronze 2024“

Hannoversche Volksbank ehrt Sportvereine für gesellschaftliches Engagement

Zum 21. Mal suchte die Hannoversche Volksbank die „Sterne des Sports“ in der Region Hannover und hat sie gefunden. Die Sterne des Sports in Bronze 2024 strahlen ab sofort in Hannover & Schillerslage.

Auf Initiative der Hannoverschen Volksbank werden die vielen Ehrenamtlichen in den mehr als 1.000 Sportvereinen in Stadt und Region Hannover sowie Celle und Hildesheim seit 21 Jahren in den Mittelpunkt gestellt.

In Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund und dem Regionssportbund Hannover sowie dem Kreissportbund Celle und dem Kreissportbund Hildesheim wurden unter der Schirmherrschaft von Martin Hanne, Rückraum-Shooter bei den Recken und in der deutschen Handball-Nationalmannschaft, die „Sterne des Sports“ in Bronze ausgeschrieben.

- Der „Große Stern des Sports 2024“ in Bronze, dotiert mit 1.500 €, geht an den Hannoverschen Kanu-Club mit dem Projekt „Gemeinsam stark gegen Brustkrebs“, der somit für das Landesfinale qualifiziert ist.
- 2. Platz (1.000 €), ein „Kleiner Stern des Sports“, geht an an den Sport- und Schützenverein Schillerslage mit dem Projekt „Segeljugend“.
- Dritter Sieger (500 €) wurde das Projekt „HeldInnen der Straße“ des Vereins „Sport als Chance“.

Die Preisträger wurden von Jürgen Wache, Vorstandsvorsitzender der Hannoverschen Volksbank und Martin Hanne ausgezeichnet. Neben den Jury-Mitgliedern begleiteten Petra Rudszuck, stellvertretende Präsidentin der Region Hannover, Hannovers Bürgermeister Thomas Klapproth sowie die Vorsitzende des Sportausschusses der Stadt, Kerstin Klebe-Politze und ihr



Preisträger:innen 2024 mit Schirmherr und Chef der Hannoverschen Volksbank

Mann, der Landtagsabgeordnete Stefan Politze die Preisverleihung und zeigten den Vereinen so ihre Wertschätzung.

Der Regionssportbund freut sich mit den Gewinnerprojekten und richtet ein großes Dankeschön neben dem Ausrichter, der Hannoverschen Volksbank, an alle Vereine, die sich und ihre beispielhaften Projekte vorgestellt haben! Auf diese Weise wird das großartige Engagement, das in den Vereinen geleistet wird, sichtbar und man erhält Anregungen, wie Vereinsthemen angenommen und erfolgreich gelöst werden können. Zahlreiche Vereine hatten sich auch in diesem Jahr um den begehrten „Oscar des Breitensports“ beworben, sechs kamen mit ihren Projekten in die engere Wahl für den „Großen Stern des Sports“:

- Prävention und Rehabilitation Sportverein Region Hannover: „Selbstverteidigung für Senioren“
- Sportverein Odin von 1905: Rugby als Schulfach (Fünfte Jahrgang) inkl. Schulturnier
- Turnerschaft Großburgwedel: Handballunterricht (3. bis 5. Klassen) inkl. Schulturnier ■

INFORMATION

www.sportregionhannover.de/sterne-des-sports



Soziales Engagement der Volksbank eG

Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Die Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen engagiert sich seit jeher für die Region und die Menschen vor Ort. So fördert sie Jahr für Jahr zahlreiche soziale und gemeinnützige Initiativen, Vereine und Institutionen in der Region, die sich für eine verbesserte Lebensqualität und ein starkes, gesellschaftliches Miteinander einsetzen.

tionen aus der Region die Möglichkeit, ihre Projekte mithilfe vieler Menschen zu realisieren. Das Besondere daran: Die Volksbank eG stellt nicht nur die Plattform zur Verfügung, sondern verdoppelt auch jede Spende 1x pro Unterstützer bis max. 100 € – und zwar so lange bis der aktuelle Spendentopf aufgebraucht ist. Aktuell befinden sich noch rund



Crowdfunding Spendenübergaben: SV Degersen (links) und Ruderverein Lehrte-Sehnde (rechts)

Aus dem **Reinertrag des Gewinnsparens** unterstützt die Volksbank eG gemeinnützige, soziale und kirchliche Institutionen, Einrichtungen und Vereine in ihrem Geschäftsgebiet. Diese Unterstützung ist vor allem ihren rund 14.500 Gewinnsparetern zu verdanken. Denn ein Teil des Erlöses ihrer Gewinnsparelose geht als Spende in die Region zurück und kommt den Menschen vor Ort zugute. Beispielsweise können darüber Anschaffungen wie Vereinskleidung, Sportgeräte, Lern- und Spielmaterial sowie vieles mehr gefördert werden.

Interessierte Vereine aus dem Geschäftsgebiet der Volksbank eG können sich direkt an ihren Ansprechpartner in der Geschäftsstelle vor Ort wenden oder online eine Spendenanfrage unter www.vb-eg.de/engagement stellen.

Über die **Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“** der Volksbank eG haben gemeinnützige Vereine und Institu-

45.000 € im Spendentopf! Ihr Verein plant schon länger ein Projekt, für das die finanzielle Mittel fehlen? Dann nutzen Sie jetzt die Chance und machen Sie mit beim Crowdfunding der Volksbank eG! Nähere Informationen zur Plattform finden Sie unter www.viele-schaffen-mehr.de/volksbank-eg

Im Rahmen der **VRmobil-Aktionen** der Volksbank eG können sich gemeinnützige Vereine und Institutionen jährlich bei verschiedenen Ausschreibungen für z. B. VRmobile in Form von E-Autos oder VRhilft Defibrillatoren bewerben.

Aufgepasst: Auch in diesem Jahr plant die Volksbank eG wieder die Ausschreibung ihres Förderwettbewerbs „Leben retten“, wobei Vereine sich um einen VRhilft Defibrillator bewerben können.

Alle Infos unter:
www.vb-eg.de/engagement ■

50.000 € für den regionalen Breitensport

Bürger:innen entschieden, welcher Verein wie viel bei der Sparkassen-Aktion #stärkegeben bekommt

Mit mehr als 50.000 € fördert die Sparkasse Hannover im Zuge ihrer Social-Media-Spendenaktion #Stärkegeben regionale Sportvereine. Das Besondere dabei: Bei der Aktion haben Bürgerinnen und Bürger durch Likes auf Instagram über die Verteilung von Spendengeldern mitbestimmt.

Gewonnen haben die Basketballer des TuS Bothfeld. Sie dürfen sich dank 1.420 Likes über 10.000 € freuen.

Jeweils 7.500 € erhalten der Niedersächsische Basketballverband (2. Platz) und der Hannoversche Kanu-Club von 1921 (3. Platz). Über eine Spendenhöhe von je



Die Gewinner: Die Basketballer vom TuS Bothfeld freuen sich über 10.000 €

5.000 € dürfen sich zudem die Turn- und Sportgemeinschaft Wettbergen 1909 (4. Platz) und der TSV Anderten von 1897 (5. Platz) freuen. Der Athleticsportverein Wunstorf Südaue (6. Platz), der Schwimmclub Altwarmbüchen von 2005 (7. Platz), der Reitverein Hannover (8. Platz), der Deutsche Sportverein Hannover gegründet 1878 (9. Platz) sowie der Herzschläger e.V. erhalten für ihre Sportprojekte jeweils noch 3.000 €.

Welche Projekte mit dem jeweiligen Gewinn unterstützt werden, findet man auf der Unterseite.

Ausblick: #Stärkegeben geht in die zweite Runde

Aufgrund des Erfolgs der Aktion #Stärkegeben, wird es noch 2024 eine zweite Auflage geben: Dann haben Vereine und Organisationen im Bereich der Lebensrettung die Möglichkeit, Projekte einzureichen. Hierzu zählen z. B. Freiwillige Feuerwehren, DLRG usw. ■

INFORMATION

www.sparkasse-hannover.de/staerkegeben





Jetzt bewerben!

Vereine – Holt euch Scheine!

**Der Sparkassen-
Sportfonds
fördert eure Ideen**

Bewerbt euch mit nachhaltigen Sportprojekten
eures Vereins aus Hannover und der Region –
und sichert euch eine Förderung.
www.sparkasse-hannover.de/sportfonds



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Hannover**

e.coSport-Abschlussveranstaltung 2024

Regionsvereine leisten Beitrag zum Klimaschutz



Am 22.04.2024 fand die diesjährige e.coSport-Abschlussveranstaltung beim DTV Hannover statt. Insgesamt zwölf Vereine aus Region und Stadt Hannover erhielten im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Zertifizierung für ihre abgeschlossenen Baumaßnahmen.

Aus der Region Hannover waren dies der MTV Engelbostel-Schulenburg, der MTV Großenheidorn, der TC Großenheidorn, der SV Großburgwedel, der TV Grün-Gold Ramlingen-Ehlershausen und der WSV Altwarmbüchen. Gefördert wurden die Maßnahmen mit insgesamt 732.000€, davon 354.400 € von der Region Hannover, 217.400 € über den LandesSport-Bund Niedersachsen sowie weitere 47.700 € über die Kommunen, Sportringe und weitere Förderprogramme. Dadurch konnte der CO₂-Ausstoß dieser Vereine insgesamt um ca. 39,4 Tonnen pro Jahr reduziert werden. Sie leisten somit einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz in der Region Hannover. Seit 2002 wurden über das e.coSport-Programm bereits 123 Vereine bei der energetischen Sanierung ihrer Sportstätten unterstützt. In einem ersten

Schritt erhalten Vereine zunächst eine kostenfreie Orientierungsberatung. Anschließend wird ein Sanierungsplan erstellt, in dem Investitionsbedarfe, Einsparpotentiale und Zuschussmöglichkeiten definiert werden. Danach folgt die Umsetzungsberatung mit Fördermittelbeantragung. Neben den Projektträger:innen Landeshauptstadt und Region Hannover engagieren sich finanziell auch der Förderfonds proKlima, der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) sowie der Regionssportbund und der Stadtsportbund Hannover. Weitere Hinweise zum e.coSport-Programm sowie zum Sportstättenbau finden Sie auf unserer Homepage. ■

INFORMATION

www.rsbhannover.de/foerderungen/zuschuesse/sportstaettenbau/ecosport

www.rsbhannover.de/foerderungen/zuschuesse/sportstaettenbau



KONTAKT

Jonas Elbeshausen
elbeshausen@rsbhannover.de
 0511 800 79 78 - 65

Sportstättenbau-Scheckübergabe 2024



Der Regionssportbund Hannover gab am 17.04.2024 im Rahmen einer Feierstunde in den Räumlichkeiten des SV Wilkenburg (Sporthalle) die Bewilligungen und beantragten Fördermittel für das Sportstättenbaujahr 2024 bekannt.

51 Vereine bzw. deren Vertreter:innen erhielten für ihre 55 eingereichten Maßnahmen zur Bestandsicherung, Bestandsentwicklung, zur Energieeinsparung und zur Herstellung von Barrierefreiheit ihrer Sportstätten von den Mitgliedern des RSB-Ausschusses Vereinsentwicklung symbolische Schecks überreicht.

Auf diesen vermerkt ist die jeweils vom RSB stellvertretend bewilligte Fördersumme des LandesSportBundes Niedersachsen (LSB) in einer Gesamthöhe von 1.209.141 € aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

„Aufgrund der klimatischen Entwicklungen der letzten Jahre stehen derzeit zahlreiche Wasser einsparende automatisierte Beregnungsanlagen auf dem Programm unserer Vereine. Weiterhin

nachgefragt und in Planung sind aber vor allem Maßnahmen der energetischen Sanierung. Dazu gehören LED-Umrüstungen und Sanierungen der Heizungsanlagen in Verbindung mit regenerativer Wärme- und Energieerzeugung wie Solarthermie, Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen.“

Ulf Meldau, Vorsitzender (Sportpolitik)

Durch die Kumulierung verschiedener Förderungen können mitunter hohe Förderquoten erzielt werden. Dadurch werden die Maßnahmen mit Gesamtbaukosten von 3.257.037 € in diesem Sportstättenbaujahr voraussichtlich durch Zuschüsse in Höhe von insgesamt 2.331.843 € unterstützt. Energetische Sanierungen können z.B. zusätzlich über das e.coSport-Programm der Region Hannover gefördert werden. In diesem Jahr erhalten die Vereine darüber insgesamt 583.317 €. Überdies können die Vereine 20.410 € aus Mitteln des Bundes, 409.588 € von ihren jeweiligen Kommunen bzw. den zuständigen Sportringen sowie 109.387 € über weitere Stiftungen, Fördergeldgeber, Spenden und Vorsteuerabzüge erwarten.

Anträge und Fristen

Für geplante Maßnahmen mit Gesamtkosten bis 25.000 € können noch bis zum 15.11.2024 Anträge für das Förderjahr 2025 gestellt werden, wenn zuvor an der „Infoveranstaltung Sportstättenbau – von der Idee bis zur Nutzung“ teilgenommen wurde. Diese findet am 02.10.2024 in Pattensen statt. Die Anmeldung erfolgt über das LSB-Bildungsportal.

Bei Maßnahmen, deren Gesamtkosten 25.000 € überschreiten, ist voraussichtlich ab dem 01.10.2024 die Antragstellung für das Förderjahr 2026 möglich. Hierfür muss allerdings vorab bis spätestens 15.07.2025 ein entsprechendes Beratungsgespräch geführt worden sein. Die Vereinsvertretenden sind im eigenen Interesse dazu aufgefordert, hierzu frühzeitig Kontakt mit uns aufzunehmen.

Weitere Hinweise zum Sportstättenbau finden Sie auf unserer Homepage. ■



INFORMATION

www.rsbhannover.de/foerderungen/zuschuesse/sportstaettenbau



KONTAKT

Jonas Elbeshausen
elbeshausen@rsbhannover.de
 0511 800 79 78 - 65



Kompodium Sportplatz 2024

Sportplatzwelt veröffentlicht vierte Auflage seines KOMPENDIUM SPORTPLATZ

Dieses richtet sich mit seiner praxisnahen Aufbereitung vor allen Dingen an Sportvereine, Sportämter und alle, die sich mit dem Neu- oder Umbau von Außensportanlagen befassen oder für deren Pflege und Erhaltung verantwortlich zeichnen.

Tolle Nachricht für alle:

Das KOMPENDIUM SPORTPLATZ 2024 ist für registrierte Nutzer:innen von Sportplatzwelt erstmals als e-book frei lesbar. Die Anmeldung ist unter nachfolgendem Link kostenfrei möglich: <https://www.sportplatzwelt.de/register>

Tolle Nachricht für RSB-Vereine:

Die Print-Version gibt es für RSB-Vereine mit Rabatt. RSB-Vereine haben die Möglichkeit, das Kompodium mit dem Rabatt-Code „Hannover“ für 14,90 € statt 29,90 € als Print-Version zu erwerben. ■



INFORMATION

www.sportplatzwelt.de/publication/77596





A N O C H I N · R O T E R S · K O L L E G E N

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte



Sie benötigen eine individuelle Beratung bei Ihren Jahresabschlüssen, im Gemeinnützigkeitsrecht, bei Vereinsfusionen oder bei einer Vereinsneugründung?



Sie wünschen Unterstützung bei Prüfungen seitens des Finanzamtes oder der Deutschen Rentenversicherung?



Wir können und wollen Ihnen helfen!

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung, wenn es um die Angelegenheiten Ihres Sportvereins geht.

Neben einer komplett digitalisierten Finanzbuchhaltung bieten wir Ihnen auch ein vollumfängliches und ebenfalls digitales Personalbüro an.



FOLLOW US 



 SCAN ME

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

50 Jahre Gebietsreform

Mehrere Sportringe feiern dieses Jahr Jubiläum

Vor 50 Jahren fand in Niedersachsen eine große Gebietsreform statt, bei der zahlreiche Gemeinden und Landkreise neu zusammengelegt wurden. Diese Reform hatte auch Auswirkungen auf viele Sportvereine, da sie plötzlich einem neuen Verwaltungsgebiet zugeordnet waren.

Einige Vereine mussten fusionieren oder wurden in größere Verbände eingegliedert, um weiterhin am Ligabetrieb teilnehmen zu können. Dies führte zu Veränderungen in der Vereinsstruktur und oft auch zu neuen Herausforderungen für die Vereinsführung.

Trotz der anfänglichen Schwierigkeiten haben viele Sportvereine die Gebietsreform erfolgreich gemeistert und sind heute fester Bestandteil des lokalen Sportgeschehens. Die Erfahrungen aus dieser Zeit haben den Vereinen auch gezeigt, wie wichtig es ist, flexibel zu bleiben und sich neuen Gegebenheiten anzupassen.

In zahlreichen der neu gegründeten Samtgemeinden und Städten wurden Sportringe und Arbeitsgemeinschaften der Sportvereine gegründet. Sie wurden ins Leben gerufen, um die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen verschiedenen Sportvereinen in der jeweiligen Kommune zu fördern. Die AGs und Sportringe bieten ihren Mitgliedern verschiedene Services und Unterstützung bei der Organisation von sportlichen Veranstaltungen und Wettkämpfen. Sie tragen so dazu bei, die Vielfalt des Sports in der Region zu erhalten und zu fördern.

Die Zusammenarbeit zwischen der Sport-AG bzw. dem Sportring und der Kommune ist entscheidend für die För-

derung und Entwicklung des Sports in der Gemeinde. Durch eine enge Kooperation können Sportvereine unterstützt, Sportstätten gepflegt und neue Projekte zur Förderung des Breitensports umgesetzt werden.

Der Sportring bzw. die Sport-AG kann für die Mitgliedsvereine als Dachverband der örtlichen Sportvereine eine wichtige Schnittstelle zur Kommune sein, um deren Interessen zu vertreten und gemeinsame Ziele zu erreichen. Durch regelmäßigen Austausch und Koordination können Synergien genutzt und Ressourcen effizient eingesetzt werden.

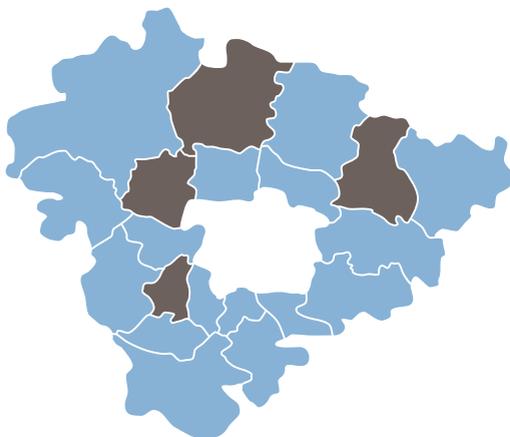
Die Kommune wiederum kann durch finanzielle Unterstützung, Bereitstellung von Sportstätten und Förderung von Sportveranstaltungen einen Beitrag zur Förderung des Sports leisten. Eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Sportring bzw. der Sport-AG und der Kommune ist daher entscheidend, um die Sportlandschaft in der Gemeinde nachhaltig zu stärken und allen Bürger:innen die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung zu bieten.

Der Regionssportbund (RSB) ist die übergeordnete Institution, die die AGs und Sportringe in der Region koordiniert und unterstützt. Er sorgt für die Vernetzung der Sportringe und AGs, organisiert Veranstaltungen und Wettkämpfe und setzt sich für die Förderung des Breitensports ein.

Der RSB arbeitet dabei eng mit der Regionsverwaltung, der Regionsversammlung, Schulen, Unternehmen und anderen Akteuren zusammen, um die Bedeutung des Sports für die Gesellschaft in der Region zu stärken. Er setzt sich für die Weiterentwicklung der Sport-

infrastruktur ein, fördert die Integration von Kindern und Jugendlichen in den Sport und bietet Fortbildungen für Trainer:innen und Funktionär:innen an.

Insgesamt ist die Zusammenarbeit der Sportringe mit dem Regionssportbund ein wichtiges Element für die Region, die dazu beiträgt, den Sport für alle Bevölkerungsgruppen zugänglich zu machen und die gesundheitlichen, sozialen und



Überblick unserer Sportringe: Alle Kommunen in blau haben einen Sportring. Die Kommunen in grau aktuell leider nicht.

integrativen Vorteile des Sports zu fördern.

50 Jahre Sportringe und Sport-AGs

Zahlreiche Sportringe und Sport-AGs feiern in diesem Jahr also den 50. Geburtstag. Dazu gehören u.a. die Arbeitsgemeinschaft Seelzer Sportvereine, die Arbeitsgemeinschaft der Isernhagener Sportvereine und der Sportring Barsinghausen.

Herzlichen Glückwunsch dazu und Danke für die gute Zusammenarbeit, verbunden mit dem Wunsch, das konstruktive Miteinander in der Zukunft fortzusetzen!

Alle wichtigen Informationen zu den RSB-Sportringen gibt es auf unserer Homepage. ■

INFORMATION

www.rsbhannover.de/rsb/gremien/sportringe



KONTAKT

Jonas Elbeshausen
elbeshausen@rsbhannover.de
 0511 800 79 78 - 65

Kennen Sie den Sportring und seine Arbeit in Ihrer Kommune?

Das Umland von Hannover umfasst 20 Kommunen, die sehr unterschiedlich agieren. Dies betrifft auch den Sport und die Unterstützung der Sportvereine. Um dem Sport eine Stimme zu geben, haben sich die Sportvereine in den meisten Kommunen entweder als Verein, Interessengemeinschaft oder Arbeitsgruppe zusammengeschlossen. Unter der Rubrik „Sportringe“ auf unserer Homepage finden Sie die aktuellen Kontaktdaten (siehe Infoblock). Die Sportringe arbeiten gemeinsam mit der jeweiligen Kommune für den organisierten Sport in Themenfeldern wie z.B. Förderungen von Übungsleitenden und von Bau und Unterhalt von Sportstätten. Manche Sportringe übernehmen sogar Aufgaben wie die Vergabe von Nutzungszeiten in den Sporthallen und entlasten so die jeweilige Kommune. Regelmäßig arbeitet der Sportring bzw. die Sport-AG im Sportausschuss mit.

Ehrenamt überrascht 2024

Es geht in die Zielgerade

Wieder geht ein Jahr voller überraschter Gesichter zu ende. 13 Vereine haben derzeit engagierte Vereinshelfer:innen überrascht, um den Ehrenamtlichen ihre Dankbarkeit für das wichtige Vereinsengagement mit Trainingsstunden, Arbeitseinsätzen oder Vereinsorganisation im Vorstand einmal auf besondere Art und Weise auszudrücken.

Sei es bei Trainingseinheiten, Volksfesten oder den Jahreshauptversammlungen, die Überraschungen waren so individuell, wie die Helfer:innen selbst. Eine Gemeinsamkeit gab es dennoch: Die glücklichen, überraschten Gesichter, auf denen die eine oder andere Träne zu finden war.

Tipp!

Noch hat der Regionssportbund Hannover Restpakete übrig. Wenn auch Sie eine:n stille:n Helfer:in in Ihrem Verein haben, der/dem Sie danken möchten, können Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten an den Regionssportbund Hannover wenden.



Dagmar Ernst ehrt Evelyn Woltmann (VfV Concordia Alvesrode)



Dagmar Ernst ehrt Robert Scherbanowitz (SG Letter 05)

Weitere Informationen, sowie Impressionen der vergangenen Überraschungen finden Sie unter:
www.vereinshelden.org/wertschaetzen/ehrenamt-ueberrascht ■



Armin Rückert ehrt Werner Fuhrberg (SchüG Aligse)

INFORMATION

www.vereinshelden.org/wertschaetzen/ehrenamt-ueberrascht



KONTAKT

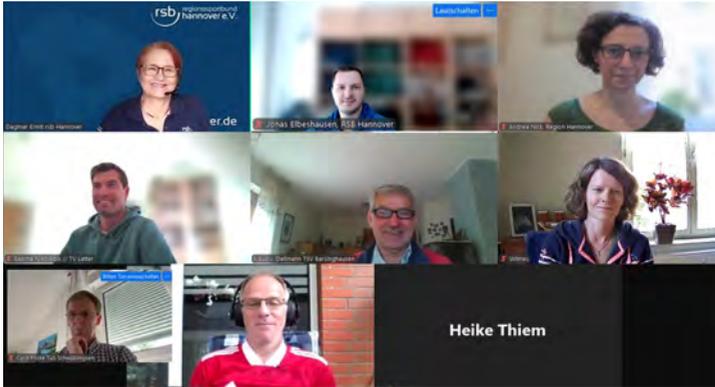
Jonas Frewert
frewert@rsbhannover.de
0511 - 800 797 861

Digitale Sprechstunde des RSB

Am 04.06.2024 fand die zweite digitale Sprechstunde des Jahres statt. In diesem offenen Format wird einmal im Quartal über verschiedene Themen informiert und es besteht die Möglichkeit, allgemeine Beratung und Praxistipps einzuholen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

zungsmöglichkeiten im Bereich der Präventionsarbeit zum Schutz vor sexualisierter Gewalt.

In der obligatorischen Fragerunde zum Ende der Sprechstunde wurden dann noch verschiedene Förderprogramme wie Sportstättenbau, Sportgeräte und Automatisierungstechniken oder das Digitalisierungsprogramm der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE), „100xDigital“ vorgestellt und hilfreiche Tipps zu weiteren Unterstützungsangeboten für Vereine, z.B. über die Digitale Talentkarte des KSB Stade oder die Vereinsstrategen gegeben. Und wie immer gab es auch noch die Möglichkeit, sich untereinander zu verschiedenen Themen der Vereinsarbeit auszutauschen.



Als besonderer Gast war diesmal Andrea Nick, Mitarbeiterin vom Fachbereich Umwelt / Liegenschaftsmanagement und Klimaanpassung der Region Hannover mit dabei, um von der Förderrichtlinie Klimaanpassung zu berichten. Klimaanpassung umfasst Maßnahmen zu Hitzevorsorge, Starkregengefahren, Grundwassermanagement u.v.m. und die Region Hannover stellt über die entsprechende Förderrichtlinie Mittel für Anpassungsmaßnahmen bereit. Dadurch stehen auch Sportvereinen in 2024 Gelder i.H.v. bis zu 50.000 € bereit, um ihre Sportstätten an den Klimawandel anzupassen. In diesem Zusammenhang konnten auch direkt Fragen rund um die Allgemeinverfügung zur Beschränkung der Bewässerung geklärt werden.

Anschließend folgte ein Ausblick auf verschiedene Veranstaltungen und Aktionen des RSB, wie den 25. Sporttag, „Neu im Vorstand“, die Infoveranstaltung für Einsteiger:innen in Vorstandsämter, den RSB-Podcast ON'R' und die Unterstüt-

tereinander zu verschiedenen Themen der Vereinsarbeit auszutauschen.

Wenn auch Sie an der nächsten digitalen Sprechstunde teilnehmen möchten, lohnt sich ein Blick auf unsere Homepage www.rsbhannover.de. Dort finden Sie nicht nur die Termine der digitalen Sprechstunde sondern Sie erhalten zudem alle wichtigen Informationen zu Förderungen, Veranstaltungen und Ansprechpartner:innen für Sie und Ihren Verein.

Die nächsten digitalen Sprechstunden finden am 09.09. sowie am 10.12. um 18:30 Uhr statt. Weitere Hinweise zur Digitalen Sprechstunde finden Sie auf unserer Homepage. ■

INFORMATION
www.rsbhannover.de/angebote/veranstaltungen/sprechstunde



Einladung zum Beteiligungsprozess der LSB - "Engagementstrategie 2030"

Seid am 06.11.24 in Hannover mit dabei und meldet Euch zahlreich an!

„Liebe Vereinsvertreter:innen, ohne Ehrenamt geht bekanntlich nichts in unseren Sportvereinen. Der LSB Niedersachsen als Förderer des Sports überprüft seine Angebote im Bereich der Engagementförderung regelmäßig und arbeitet derzeit an einer Neuausrichtung unter dem Titel „Engagementstrategie 2030“. Hierfür ist eine breite Beteiligung von Engagierten an der Vereinsbasis vorgesehen. Im Rahmen des Beteiligungsprozesses möchten wir auch Eure Meinung/Erfahrung und Expertise einfangen. In dieser Umfrage könnt Ihr Euch für die Termine anmelden.

Im Nachgang erhaltet Ihr eine Anmeldebestätigung, mit der konkreten Adresse zu Eurer Veranstaltung und einem groben Ablaufplan. Natürlich sind auch bisher Nicht-engagierte zu den Workshops eingeladen, um ihre Perspektive auf ein attraktives Ehrenamt zu teilen.

Wählt gerne den Termin aus, der Euch am besten passt. Fahrtkosten werden vom LSB im Nachgang erstattet. Wir bitten um die Bildung von (falls möglich) Fahrgemeinschaften und stellen dafür nach der Anmeldung auch eine Plattform zur Verfügung.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und Eure Teilnahme!

Bitte leitet die Anmeldung auch an interessierte Menschen in Eurem Verein weiter.

Viele Grüße,

Euer Projektteam LSB

„Engagementstrategie“

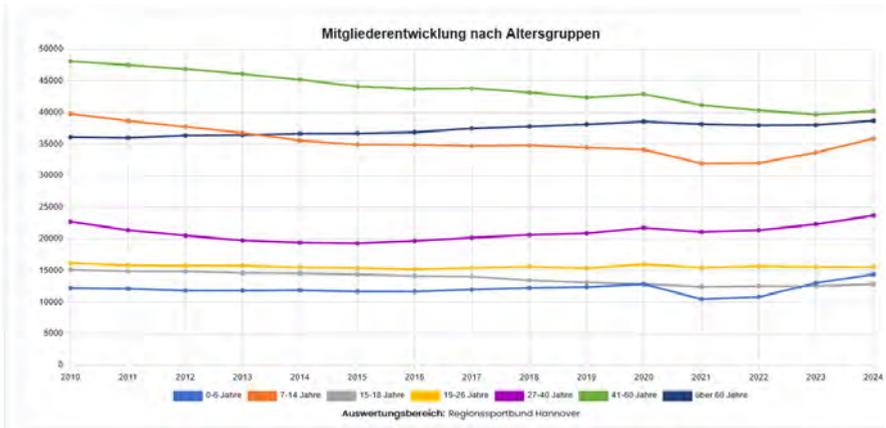
Pascal Grüne, Isabell Wortmann, Jennifer Knake, Tim Krause, Niels Uhde-Kracht und Dwain Schwarzer“

Zusammen mit dem SSB Hannover richtet der Regionssportbund den Workshop am 06.11.24 von 18-21 Uhr in der Akademie des Sports (LandesSportBund Niedersachsen, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover) aus und deshalb würden wir uns über viele Teilnehmer:innen aus der Region Hannover freuen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Alle Infos und das Anmeldeformular findet Ihr auf unserer Homepage (siehe Link und QR-Code der Infobox). ■

INFORMATION/ANMELDUNG
[www.rsbhannover.de/
engagementstrategie-2030](http://www.rsbhannover.de/engagementstrategie-2030)



Neues LSB-Analyse-Tool für Bestandserhebungsdaten



LSB-Net-Nutzer:innen können sich seit Mitte des Jahres zusätzlich zu den bekannten Statistiken nun auch Grafiken und detaillierte Auswertungen zu den Mitgliederzahlen ihres Vereins anzeigen lassen. Zu finden sind diese unter der Rubrik "Stammdaten" / Analyse im LSB-Net.

Der LSB stellt dazu auch ein kurzes Video-Tutorial zur Verfügung. ■

INFORMATIONEN

YouTube
www.youtube.com

LSB-Förderprogramm Nachhaltigkeit Wir für morgen

Der LSB Niedersachsen setzt sich im Sinne der Agenda 2030 für eine nachhaltige Sport- und Vereinsentwicklung ein und stellt erneut bis zu 500 € für Nachhaltigkeitsprojekte in Sportvereinen zur Verfügung. Die 17 von den Vereinten Nationen beschlossenen Ziele für nachhaltige Entwicklung, die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs), lassen sich dabei hervorragend einbinden.

Wenn Sie ein eigenes Projekt zum Thema Nachhaltigkeit im Verein planen, wie z.B. eine Müllsammelaktion (z.B. Plogging), einen Second-Hand-Basar oder einen eigenen Vereinshonig (umgesetzt beim Lehrter „Ruderverein für das Große Freie“), dann nutzen Sie die Chance und füllen den Antrag für das Förderprogramm aus! Sportorganisationen kön-



17 von den Vereinten Nationen beschlossene Ziele für nachhaltige Entwicklung

nen pro Antrag bis zu 500 € erhalten und haben die Möglichkeit, bis zu vier Anträge pro Kalenderjahr einzureichen. Alle Infos finden sich auf der LSB-Internetseite. ■

INFORMATION

[www.lsb-niedersachsen.de/
themen/sport-und-vereinsentwicklung/
nachhaltigkeit/foerderprogramm](http://www.lsb-niedersachsen.de/themen/sport-und-vereinsentwicklung/nachhaltigkeit/foerderprogramm)



Herrenhäuser

PROBIER MISCH.

**JETZT
NEU**



#HERRI LIEBT EUCH

RSB freut sich über rund 140 Teilnehmende und insgesamt mehr als 160 Beteiligte mit Referent:innen- und Helfer:innen-Team

Der Sportkongress ist eine Informationsveranstaltung und Kommunikationsplattform für Vorstände und Vereinsengagierte sowie Förderer des organisierten Sports in der SportRegion Hannover mit Angeboten zu aktuellen Themen aus dem Sportvereinsalltag.

Dabei soll den Vereinsvertreter:innen die Möglichkeit geboten werden, sich in einem von drei Foren über sportpolitische Fragen zu informieren, sich Anregungen zu holen und untereinander auszutauschen. In diesem Jahr fokussierte man sich auf die Themen Digitalisierung, Neue Wege und Förderungen und lud dazu passende Expert:innen und Praxisbeispiele ein.

Die offizielle Begrüßung durch den Vorsitzenden (Sportpolitik), Ulf Meldau, fand um 18:00 Uhr statt, der Markt der Möglichkeiten öffnete seine Pforten bereits eine Stunde vorher um 17:00 Uhr und verteilte sich über 2 Säle.

Mit dabei war in diesem Jahr die Firma KomServ GmbH (Martin Gietzold, Mona Thieme), der LSB Niedersachsen (Simon Zimmermann, Sönke Nordmeyer, Max Hottop), die Firma NETZCOCKTAIL GmbH (Birand Mengül), Sport-Thieme (Christina Scholz & Florian Oelmann), die Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen (Angelika Babinski, Malin Bertram) und die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung in Person von Clemens Kurek und Melanie Rosenthal.

Um 18:15 Uhr ging es in die Foren. Unter dem Titel „Digitalisierung - Vereinswebsite gestalten“ moderierte Hilke Haueser (RSB-Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit) durch den Abend.



Forum 1

Die Firma Netzcocktail GmbH als DOSB-Projektpartner „Sportdeutschland – Deine Vereinswebseite (Birand Mengül), der TSV Algedorf (Felix Kruckenberg), der SV Gehrden (Helmut Wettig) und der Altwarmbüchener Badminton Club (Gewinner des LSB-Vereinspreises „Beste Vereinshomepage“ 2023, Frank Heise) gaben interessante Einblicke darüber, wie eine moderne Internetseite von heute aussehen kann, welche Zielgruppen wie angesprochen werden können und welche Kosten dabei auf einen zukommen.

Im Forum 2 beschäftigte man sich unterdessen mit dem Thema Kooperationen und Fusionen unter dem Titel „Neue Wege – Zukunftsfragen angehen“. Moderation: Dagmar Ernst, RSB-Vorstand (Vereinsentwicklung).



Forum 2

Mit dem aus drei Vereinen neu fusionierten SV Butteramt (Timm Troschke), dem SSV Schillerslage (Johannes-Peter Reu-

ter) sowie dem TuS Altwarmbüchen (Karl-Günther Wieneke) hatte sie drei interessante Vereine zu Gast, die aus der Praxis für die Praxis zu dem Thema berichten konnten und sich anschließend den vielen Fragen der Teilnehmer:innen stellten. Kooperationen mit anderen Sportvereinen, Fitnessstudios, Betrieben, Geschäften und Privatpersonen, Kirchen, Feuerwehren, Schulen, Kindergärten – es wird schon viel gemacht in den Sportvereinen. Fazit:

„Manchmal muss man sich einfach nur trauen und miteinander reden!“

**Dagmar Ernst,
RSB-Vorstand (Vereinsentwicklung)**

Im Hörsaal 3 moderierte parallel dazu Carsten Elges (RSB-Vorstand Sportringe) das Forum mit dem Titel „Vereinsförderung – Hilfe finden“. Hier berichtete Clemens Kurek, Leiter Vorstandsbüro bei der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung, worauf man achten sollte, wenn man einen Antrag stellt und gab den Vereinsvertreter:innen damit viele hilfreiche Tipps für eine erfolgversprechende Antragstellung an die Hand. Hela Brixius, Projektkoordinatorin des e.coSport-Programms von der target GmbH gab einen guten Überblick zur energetischen Sportstättenanierung und konnte trotz der Komplexität des Themas einige Ängste bei den Teilnehmenden abbauen, sich mit dieser Materie zu beschäftigen. Jonas Elbeshausen, RSB-Geschäftsstellenmitarbeiter für Sportstättenbau & Förderprogramme, stellte noch die vier Förderlinien des Sportstättenbaus vor und verwies auf weitere Fördermöglichkeiten, wie die RSB-Bezuschussungen von Sportgeräten und Automatisierungstechniken sowie die Zuschussung von nebenberuflichen Übungsleiter:innen und Trainer:innen oder den Sparkassen Sportfonds, die Förderangebote der Volksbank und die diversen Förderprogramme des LandesSportBundes und

weiterer Förderer. An einem Punkt waren sich alle drei Referent:innen aber einig: Wer eine Förderung beantragen möchte, sollte vor allem eines tun – reden, reden, reden. Vereinsvertreter:innen sollten daher rechtzeitig vor Antragstellung unbedingt in den persönlichen Austausch mit den Fördermittelgebern treten, um die Förderfähigkeit der Maßnahme zu klären und hilfreiche Tipps zu erhalten, wie ein erfolgreicher Förderantrag gestellt sein sollte.



Forum 3

Ab 19:30 Uhr hatten noch einmal alle Teilnehmenden die Möglichkeit den Markt der Möglichkeiten zu besuchen oder sich bei einem Imbiss bis 19:55 Uhr auszutauschen. Um 20:00 Uhr startete im Plenum dann der letzte Programmpunkt. Hier stellte das Moderator:innenteam noch einmal für alle kurz die Ergebnisse aus den Foren vor, bevor es abschließende Worte mit dem Hinweis



Auf dem Markt der Möglichkeiten stellte auch der LSB seine Förderangebote für das ehrenamtliche Vereinsengagement vor.



„Liebe Sportbegeisterte, am 13.03.2024 haben wir wieder viele hilfreiche Impulse für die Vereinsarbeit anbieten können. Zusammen mit unseren hauptberuflichen und ehrenamtlichen Expert:innen ist es uns gelungen, uns den Themen Vereinszukunft, Homepage und Förderungen zu widmen und mit Praxisbeispielen greifbar zu machen. Was uns freut, und was uns letztlich zeigt, dass wir die richtige Auswahl an Themen und Expert:innen getroffen haben, ist die Tatsache, dass fast alle Teilnehmende bis zum Abschlussplenum geblieben sind. Unser Dank gilt genau jenen Engagierten, die die Zeit gefunden haben, den Sponsoren u.a. für die finanzielle Unterstützung sowie der Region, deren Sitzungsräume wir dieses Jahr wieder nutzen durften. Einzig das zögerliche und immer kurzfristigere Anmeldeverhalten ist etwas, was uns Bauchschmerzen bereitet. Toll, dass am Ende doch wieder rund 140 Anmeldungen eingekehrt sind, das war eine Woche vor der Veranstaltung so noch nicht absehbar. Und jetzt freuen wir uns auf die Ausgabe #14, die im nächsten Frühjahr stattfinden soll.“

**Dagmar Ernst,
RSB-Vorstand (Vereinsentwicklung)**

Danke!

Unser Dank gilt den Förderern unserer Veranstaltung! Der Sportkongress 2024 wurde realisiert mit Unterstützung von Privatbrauerei Herrenhausen, BKK24, Sparkasse Hannover, Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen, KomServ GmbH, Sport-Thieme sowie Region Hannover. ■

auf die Planung zum nächsten Sportkongress in 2025 gab.

Mehr Infos inklusive Protokolle, Präsentationsfolien, Links und Impressionen über eine Bildergalerie finden Sie auf unserer Homepage (siehe Infobox rechts).

Sport-Info 2 | 2024

INFORMATION
www.rsbhannover.de/sportkongress

KONTAKT
 Steffen Heber
heber@rsbhannover.de
 0511 800 79 78-35





Infoveranstaltung Kinderschutz online am 29.04.2024

Am 29.04.2024 stellten wir mit der Region Hannover die neue Kinderschutzvereinbarung der Region digital vor.

Trotz der Kurzfristigkeit des Termins nahmen doch viele Interessierte aus den Vereinen teil. Nina Krüger, Teamleitung Team Jugend (Region Hannover), stellte die Kinderschutzvereinbarung vor. Anschließend wurden sowohl die Vereinbarung als auch deren Hinweise auf mögliche Kindeswohlgefährdung genauer besprochen und diskutiert.

Die Kinderschutzvereinbarung der Region Hannover kann ein Einstieg in die Erarbeitung eines Kinderschutzkonzeptes in den Vereinen sein. Auch das Thema erweitertes Führungszeugnis kam zur Sprache und wurde auch ohne Beitritt zur Kinderschutzvereinbarung, als sinnvoll erachtet.

Wichtig waren Hinweise, an wen sich Vereinsvertreter:innen im Falle eines Falles wenden könnten: Hier stehen viele Fachberatungsmöglichkeiten zur Verfügung. Unsere Empfehlung lautet, sich mög-

lichst frühzeitig mit den Expert:innen in Kontakt zu treten. Auf unserer Homepage haben wir inzwischen vielfältiges Material zusammengestellt.

Gerne unterstützen wir Sie auch mit dem Programm „Ausgezeichnet“ des Landes-SportBundes Niedersachsen zur Erstellung von Schutzkonzepten und präventiven Arbeit in Ihrem Verein.

Jüngstes Beispiel aus der Region

Die Turnerschaft Großburgwedel (TSG) hat sich in den vergangenen zwei Jahren im Rahmen eines Organisationsentwicklungsprozesses verstärkt mit dem Thema Kinderschutz im eigenen Verein aus (Nachbericht zur Auszeichnung auf S. 41).

Sicherlich eine große Herausforderung, aber eine lohnende Arbeit zum Schutze unserer Kinder!

Vielleicht wollt Ihr auch den Weg des Schutzkonzeptes gehen? Dann meldet Euch bitte bei mir für weitere Informationen: ernst@rsbhannover.de.

**Viele Grüße
Dagmar Ernst**



Screenshot von der Infoveranstaltung Kinderschutz online am 29.04.2024





Die Turnerschaft Großburgwedel (TSG) hat sich in den vergangenen zwei Jahren im Rahmen eines Organisationsentwicklungsprozesses verstärkt mit dem Thema Kinderschutz im eigenen Verein auseinandergesetzt und wurde in diesem Prozess von einem dafür qualifizierten Beratungsteam begleitet. Zum Abschluss erhielt die TSG nun vom LandesSportBund Niedersachsen (LSB) und seiner Sportjugend (SJN) eine Auszeichnung, um den erfolgreichen Abschluss feierlich wertzuschätzen und entsprechend zu würdigen.

Das Beratungsteam bestand aus dem LSB-Vorstand (Vereinsentwicklung), Dagmar Ernst, und Anja Jung, freiberufliche Fachkraft zum Thema.

Überreicht wurde die Auszeichnung durch das SJN-Vorstandsmitglied Reiner Sonntag inklusive einer Plakette für den Sportverein und einen Geldbetrag in Höhe von 1.000 € für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Schutz vor sexualisierten Grenzüberschreitungen.

Sexualisierte Grenzüberschreitungen sind ungeheure Eingriffe in die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen, die auch im Sportverein passieren können oder von Betroffenen gegenüber ihren Trainer:innen aus ande-

ren Zusammenhängen heraus berichtet werden.

Mit dem LSB/LSB Programm „AUSGEZEICHNET“ wollen der LSB und die SJN Sportvereine in die Lage versetzen, Gefährdungen zu erkennen und entsprechend präventiv zu wirken.

Sie sollen handlungsfähig werden, wenn es darum geht, einen Verdacht bestmöglich zu beurteilen und im Fall eines Übergriffes mit qualifizierter Unterstützung handeln zu können. Im Besonderen soll eine aktive Kultur des Hinsehens und Zuhörens im Sport etabliert werden. Professionell entwickelte Schutzkonzepte bieten den Sportvereinen die nötige Handlungssicherheit in der präventiven Arbeit und im Umgang mit Verdachtsfällen.

Die Entwicklung eines Schutzkonzeptes umzusetzen bedeutet, sich begleitet auf einen intensiven Weg einer Prozessberatung zu machen: In der eigenen Organisation Risiken ausfindig zu machen, Ressourcen zu aktivieren und den Schutz von Kindern und Jugendlichen als festen Bestandteil der Organisationskultur im Sportverein zu verankern.

Übrigens: Der Beratungsprozess zur Schutzkonzeptentwicklung ist für Sportvereine kostenfrei! ■

INFORMATION

www.sportjugend-nds.de/sj-jugendarbeit/sj-schutz-vor-sex-gewalt/



Neue Vereins- und Sportangebotsuche: Ist Ihr Verein schon dabei?

Im Rahmen des LSB-Sonderprogramms Mitgliederentwicklung ist eine neue Online-Suchfunktion entstanden, worüber Vereine und ihre Angebote noch einfacher von Interessierten gefunden werden können.

Mindestens 142 RSB-Vereine (Stand Juli 2024) nutzen bereits die Möglichkeit und haben Ihr Logo hochgeladen. Um Teil der Suche zu werden, ist nur ein Vereins-Eintrag oder eine Aktualisierung im LSB-Net notwendig.

Sobald die allgemeinen Daten des Vereins im LSB-Net gepflegt und freigegeben sind, kann der Verein auf der neuen Vereins- und Sportangebotsuche mit seinem Standort optimal dargestellt und gefunden werden. Zur schnellen Gestaltung der Einträge gibt es eine Kurzanleitung auf der LSB-Webseite ebenso wie ein kurzes YouTube-Video. ■



Vereins- & Sportangebotsuche

Hinweis: Jeder Verein hat Zugang zum LSB-Net, da über dieses Portal beispielsweise die jährliche Bestandserhebung abgewickelt wird (vom 20.12. bis 31.01.). Falls der Zugang nicht auffindbar ist oder ein zusätzlicher Zugang beantragt werden soll, kann dies über ein Antragsformular auf der LSB-Net Seite erfolgen.

INFORMATION

[www.lsb-niedersachsen.de/
themen/vereinsentwicklung/
vereins-und-sportangebotsuche](http://www.lsb-niedersachsen.de/themen/vereinsentwicklung/vereins-und-sportangebotsuche)



WARUM BIST DU EHRENAMTLICH AKTIV



Matilda Wendland, TuS Altwarmbüchen

„Ich bin ehrenamtlich aktiv, weil ich selbst begeisterte Sportlerin bin und meine Liebe zum Sport weitergeben möchte. In meinem Fall sind es Kinder, weil ich auf der einen Seite Kinder super gern mag und auf der anderen Seite, weil ich selbst in jungen Jahren die Liebe zum Sport kennengelernt habe. Ich möchte den Kindern gerne die Liebe zum Volleyball vermitteln und hoffe, dass sie auch weiterhin Volleyball spielen werden.“

HerbstAktivTage

Fit und gesund durch den Herbst



Matchday: Gesund und lecker kochen für Wettkampf-Sportler:innen

Dieser Workshop bietet kulinarische Tipps und Tricks für Trainings- und Wettkampfalltag.

Der Ernährungscoach der TSV Hannover-Burgdorf - DIE RECKEN, Sven-Gerrit Franke (REHA-diesportstrategen GmbH), zeigt den Teilnehmenden einfache Sportgerichte zum Selberkochen und informiert über gesunde Zutaten. Was darf in dieser Zeit in der Küche gezaubert werden? Wie sehen die Essgewohnheiten und -vorlieben von den RECKEN aus und welches leckere Mehrgangemenü darf in Zukunft auch gerne öfter auf der Speisekarten stehen? Kulinarisch entdecken, schmecken und genießen! *Präsentiert von der BKK24 mit freundlicher Unterstützung der REHA-diesportstrategen GmbH und der Küchen Rosenowski GmbH.*

Termin: Fr, 11.10., 17:00 - 21:00 Uhr; Isernhagen ■



Outdoorsport-Familienspaß auf dem Trimm-Dich-Pfad Forst Rundshorn

Buntes Programm mit verschiedenen Führungen und Vorträgen mit Waldbegehung.

Verschiedene Mitmachangebote für Jung und Alt. Unter anderem bietet der RSB eine Trimm-Dich-Pfad-Bewegung an, die angepasst ist an jede körperliche Voraussetzung und die Waldjugend lädt ein zur Einführung in die Waldpädagogik. Entdecken, verstehen und begreifen! *Gefördert durch den LandesSportBund Niedersachsen.*

Termin: So, 20.10., 11:00 - 16:00 Uhr; Wedemark ■

Etwas Zeit für mich - die nehme ich mir!

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit ein bisschen zur Ruhe zu kommen.

Verschiedene Entspannungstechniken aus den Bereichen Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training und QiGong werden vorgestellt und ausprobiert. Elemente aus dem Achtsamkeitstraining, das bewusste Wahrnehmen der Sinne und Atemübungen runden das Ganze ab. Es sind auch einige kleine Tools dabei, die sich besonders leicht in den Alltag integrieren lassen. Entdecken, entspannen und genießen! *Gefördert durch den LandesSportBund Niedersachsen.*

Termine:

Di, 26.11., 18:00 - 21:00 Uhr;

Goltern (Barsinghausen)

Mi, 27.11., 18:00 - 21:00 Uhr;

Immensen (Lehrte) ■



INFORMATIONEN
[www.rsbhannover.de/
herbstaktivtage](http://www.rsbhannover.de/herbstaktivtage)



Sport mit Courage

Für die Stärkung einer demokratischen Kultur in unseren Sportvereinen

Am 25.04. fand im zweiten Anlauf das 3. gemeinsame Regionsforum „Sport mit Courage“ in der Region Hannover mit 30 Teilnehmenden im Restaurant „Visier“ im Vereinsheim der Lehrter Bürgerschützengesellschaft statt. Das gemeinsame Angebot von Regionssportbund und LandesSportBund zielte auf die Förderung demokratischer Strukturen im organisierten Sport ab und sollte den Engagierten eine Unterstützung für ihren Vereinsalltag bieten.



Hilke Haeuser begrüßt die Teilnehmenden



Frank Prübe, BM der Stadt Lehrte, richtet sein Grußwort an die Teilnehmenden des 3. Regionalforums

Das Angebot umfasste einen Impulsvortrag über aktuelle Angebote des LSB zum Thema Demokratie stärken und über aktuelle Entwicklungen und Erscheinungsformen des Rechtsextremismus und Antisemitismus in Niedersachsen zu informieren und auseinanderzusetzen. Neben einem fachlichen Input boten zwei Work-

shops Gelegenheit, Möglichkeiten der Unterstützung und Wege des Umgangs kennenzulernen.

Die 3,5 stündige Veranstaltung richtete sich in erster Linie an Vertreter:innen von Sportvereinen und Sportverbänden, Übungsleiter:innen sowie Betreuer:innen von Kindern und Jugendlichen. Interessierte Personen aus anderen Bereichen waren aber ebenfalls willkommen.

Hilke Haeuser, Vorstand (Öffentlichkeitsarbeit), merkte bei Ihrer Begrüßung an, dass knapp jede 3. Person in der Region Hannover in einem Sportverein aktiv ist und unsere knapp 700 Vereine und ihren Mitgliedern damit einen nicht zu verkennenden Querschnitt durch die Bevölkerung bieten. Hier treffen alle Gesellschaftsschichten zusammen, egal ob Schornsteinfeger, Busfahrer, Anwälte, Lehrer, Programmierer, Ärzte oder Bauern,

Larissa Becks stellte die Angebote von Sport mit Courage vor

Workshop: Antisemitismus und Diskriminierung im Sport. Referent: Raimund Lazar, KZ-Gedenkstätte Bergen-Belsen





Workshop: Unser Sportverein ist doch politisch neutral!? - RECHTSSicherheit im Sport. Referent: Patrick Neumann (LSB)

um gemeinsam ihrer Leidenschaft, dem Sport und dem Miteinander im Sportverein nachzugehen und zu erleben.

Und genau mit diesem Querschnitt der Bevölkerung haben wir gute Möglichkeiten Demokratie aktiv zu (er)leben und zu schützen sowie wichtige Werte zu vermitteln wie Anerkennung, Toleranz, Respekt und Fair Play, aber auch Partizipation.

Stimmen & Feedback

„Mit Blick auf die weltpolitische Lage, denke ich, dass dieses Thema oder diese Themenbereiche heutzutage wieder wichtiger denn je sind. Wir müssen uns damit befassen, uns positionieren und gewappnet sein für das, was uns möglicherweise in unseren Vereinen erwartet. Und ich denke, mit dieser Veranstaltung tun wir einen Schritt genau in die richtige Richtung.“

Hilke Haeuser, RSB Hannover

„Wir sind überparteilich und neutral, aber wir sind nicht unpolitisch.“

Frank Prüße, BM Stadt Lehrte

„Demokratie ist nicht gegeben, sie muss aktiv gefördert werden.“

Larissa Becks, LSB Niedersachsen

„Trotz der angesetzten 4 Stunden war diese Fortbildung interessant und kurzweilig. Das lag meines Erachtens an einer abwechslungsreichen Methodik und einer klaren Struktur. Neben den Vorträgen waren die beiden Kleingruppen besonders für uns Teilnehmer sehr anregend, da in beiden Gruppen (so erfuhr ich in der Abschlussrunde) rege diskutiert wurde. In meiner KG ging es um die Kernfrage, wie neutral muss ein ehrenamtlich geführter Verein sein und wie kann er sich bei Konflikten etc. positionieren? Dies habe ich aus der Diskussion mitgenommen: Die Vielfalt der Menschen in den Vereinen nimmt zu, deren Positionen werden immer kontroverser und die Konflikte werden in die Vereine getragen, man kann dies z.B. allein allwöchentlich auf den Fußballplätzen beobachten. Vereine sollten sich nicht instrumentalisieren lassen, wie in der Geschichte schon geschehen, zugleich muss in den Vereinen diskutiert werden, welche klaren Grenzen man aufzeigen möchte, d.h. was man noch duldet und was nicht. LSB und RSB unterstützen ganz klar diesen Weg und ermutigen dazu, als Verein durchaus gesellschaftspolitische Interessen zu vertreten und sich gleichzeitig darauf vorzubereiten und die UL zu schulen, wie man mit auftretenden Konflikten umgehen möchte, da nicht konfliktscheu zu sein und durchaus auch mal Leute z.B. nicht aufzunehmen o.ä. - Danke zudem für die tolle Bewirtung.“

Friederike Ernst, Teilnehmerin in Lehrte

INFORMATION
www.rsbhannover.de/sport-mit-courage



Familienporttag beim TSV Stelingen

Ein buntes Programm für die ganze Familie

Am 01.06. fand beim TSV Stelingen erstmals ein Familienporttag statt. Bei bestem Wetter konnten sich zwischen 11:00 und 16:00 Uhr viele TSV-Abteilungen den kleinen und großen Besuchenden präsentieren und mit viel Spaß den Nachmittag verbringen.



Kam gut an: Biathlon mit Tennisball-Pistole



Neu beim TSV: Krökeln



Klassiker: Sportabzeichen-Abnahme

Mit dabei war auch der Bürgermeister der Stadt Garbsen Claudio Provenzano, der bei der offiziellen Begrüßung durch den TSV-Vorsitzenden Hans-Joachim Hübner seine sichtliche Vorfreude auf das bunte Programm verkündete. Neben

Lust hatte er dann auch ein wenig Zeit mitgebracht, um sich die eine oder andere Sportart bzw. deren Mitmachangebot näherbringen zu lassen oder auch selbst auszuprobieren.

Hübner bedankte sich zunächst bei seinem Vorstand (Jugend) Nicole Franz, welche die treibende Kraft für diese Veranstaltung war und die Organisation übernommen hatte sowie den ehrenamtlichen Helfenden, ohne die eine solche Veranstaltung undenkbar wäre.

„Ganz großen Dank natürlich an die vielen Helfer, die heute hier sind und beim Aufbau geholfen haben und sich an den Verpflegungsständen einbringen. Unser größtes Sorgenkind, das Wetter, spielt ja Gott sei Dank mit.“

**TSV-Vorsitzender
Hans-Joachim Hübner**

Neben der Aufzählung aller Angebote machte er ausdrücklich auf die Sportabzeichen-Abnahme aufmerksam, die während der gesamten Veranstaltungszeit auf dem A-Platz betreut wurde.

„Was mir gut gefällt, ist die Zusammenarbeit unter den einzelnen Vereinen hier. Das ist wirklich toll! Vielen Dank natürlich auch an alle Freiwilligen für das eingebrachte Engagement. Und das gilt nicht nur für dieses Fest, sondern ganz grundsätzlich, denn dadurch bereichert Ihr unser Angebot in der Stadt Garbsen. Dafür meinen herzlichen Dank im Namen der Stadt an alle, die an der Umsetzung dieses Festes mitwirken und beteiligt sind!“

**Bürgermeister der Stadt Garbsen
Claudio Provenzano**

Während des gesamten Nachmittags konnten große und kleine Interessierte

ihr Deutsches Sportabzeichen in verschiedenen Disziplinen ablegen, darunter Standweitsprung, Seilspringen, Schleuderball, Kugelstoßen, Wurfball, Medizinball und Laufen. Deshalb bedankte sich **RSB-Vorstand (Sportentwicklung), Katharina Lika**, u.a. auch einmal explizit bei allen Sportabzeichen-Abnehmenden für ihren ehrenamtlichen Einsatz und ihre Unterstützung.



K. Lika, C. Provezano, H.-J. Hübner und N. Franz freuen sich über den 1. TSV-Familienporttag

TSV-Vorstand Jugend, Nicole Franz, hieß abschließend alle Anwesenden willkommen, wünschte viel Spaß und Vergnügen an dem breit aufgestellten Mitmachangebot:

„Ich freue mich über alle, die heute den Weg hier zu uns gefunden haben. Lasst uns den Tag genießen und Spaß haben!“

Folgende TSV-Abteilungen haben sich am Mitmachprogramm des Familiensporttages beteiligt verteilt auf dem gesamten Vereinsgelände: Basketball (3x3),

Boule, Fußball (Bubble-Soccer), Krökeln, Line Dance, Fitness (Pump & Move), Tanzen, Tennis, Tischtennis, Zumba. Mit dabei waren auch die Schützengesellschaft Stelingen, die einen Biathlonstand mit Tennisball-Pistolen anboten und der TK Berenbostel, der die Geräte für die Sportabzeichen-Abnahme stellte und einen Sprint-Contest (Speed-Challenge) ins Leben rufte.

Das Mitmach-Angebot der Sportjugend im RSB bestand aus Fußball-Darts, Gruppenski, Hüpfburg, Schuss-Geschwindigkeitsmessung, Slakeline, Spikeball sowie kleinen Spielen wie Hula-Hoop, Bewegungssteinen und Popcorn für kleines Geld.

„Vielen Dank an alle Beteiligten. Der Tag war sehr kurzweilig und alle, die in den Forstweg gekommen sind, hatten ihren Spaß! Und vielen Dank an alle Förderer des Familiensporttages des TSV Stelingen!“

Luise Zobel, RSB-Geschäftsstellenmitarbeiterin (Sportentwicklung) ■



Niedersachsen

FamilienSportTag - Ausrichter gesucht!

Möchten Sie gemeinsam mit dem RSB-Team auf Ihrer Sportanlage 2025/2026 einen Familiensporttag durchführen?

Dann melden Sie sich bei uns. Wir unterstützen Ihre Veranstaltung gerne mit unserem erfahrenen RSB-Team und stehen Ihnen mit Rat und Tat bei der Premiere zur Seite.

INFORMATION

www.rsbhannover.de/angebote/veranstaltungen/familienporttag



KONTAKT

Luise Zobel
zobel@rsbhannover.de
0511 800 79 78-71

RSB MEETS SPORTABZEICHEN 2024



Saison 3: Mellendorf

Eine kleine Abordnung aus Vorstand und Geschäftsstelle hat sich auch dieses Jahr wieder zusammengefunden, um gemeinsam das schöne Wetter auszunutzen und den aktuellen Fitnessstand zu prüfen. Gestern Nachmittag, 11.06.2024, am Trikottag ging es auf unserer inzwischen dreijährigen RSB-Feierabend-Sportabzeichen-Tour durch unsere Regiionskommunen in die Wedemark.



Hier nahm uns das Prüfer:innen-Team des Mellendorfer TV unter der Leitung der Sportabzeichen-Beauftragten Maiko Kakuschke in Empfang, welches neben lokalen Interessierten Zeit fand, auch unsere LA-Disziplinen abzunehmen. Darunter: Sprint (50m), Kugelstoßen, Weitsprung, Medizinballwerfen, Schleuderball und Seilspringen. Danach ging es ins Spaßbad neben der Eishalle der Scorpions. Auf der 25m-Bahn wurde die Kurzstrecke (25m) sowie die Langstrecke (400m bzw. 800m) von Chef-DSA-Abnehmerin, Vorstand (Sportentwicklung), Katharina Lika, abgenommen.

Mit Erfolg! Alle haben in ihren jeweiligen Altersklassen die (meisten) Anforderungen für den „Fitnessorden“



erfüllt und sind damit einen großen Schritt zur Erlangung des Edelmetalls für 2024 weitergekommen.

Zum Abschluss fanden wir uns im Restaurant Romantico ein und genossen die kulinarischen Köstlichkeiten. Vielen Dank an unser Orgateam aus Katharina Lika und Luise Zobel und die Unterstützung des DSA-Teams des Mellendorfer TV! ■

Schulsportwettbewerb Siegerschulen in der Region Hannover 2023

Zur Förderung des Schulsports veranstalten der LSB zusammen mit dem Kultusministerium den „Sportabzeichen-Schulwettbewerb“.

Der Sparkassenverband Niedersachsen unterstützt als finanzieller Partner diesen Wettbewerb mit Preisgeldern im Gesamtwert von 20.000€.

Das Jahr 2023 hatte für einige unserer Schulen im Regionssportbund ein echtes Sportabzeichen-Sieger-Gefühl parat und dieses konnte mit einem Geldpreis der Sparkassen in Niedersachsen ausgefüllt werden. Gleich in vier Schulen konnte Luise Zobel als Sportabzeichen-Beauftragte im RSB Hannover vier Siegerurkunden feierlich übergeben.

Über diese herausragenden Platzierungen freuten sich nicht nur die Schulvertreter:innen, sondern auch die bei der Abnahme beteiligten Sportabzeichen-Beauftragten aus den Vereinen. Ist dies doch Ausdruck der seit Jahren erfolgreichen, engen Kooperation auf dem Gebiet des Deutschen Sportabzeichens. Auch seitens des RSB Hannover und des Sparkassenverbandes war die Freude riesengroß bei Schulveranstaltungen im festlichen Rahmen die Erfolge bekannt geben und die Urkunden überreichen zu dürfen.

Siegerschulen nach Anzahl der abgelegten Sportabzeichen

GS Ernst-Reuter Egestorf (Barsinghausen)

2. Platz bei der Auswertung Siegerschulen absolut in der Wertungsgruppe D (mit mehr als 100 Schüler:innen der Schuljahrgänge 3 bis 4), 300 €

Grundschule Pattensen (Pattensen)

3. Platz bei der Auswertung Siegerschulen absolut in der Wertungsgruppe B (mit mehr als 100 Schüler:innen der Schuljahrgänge 1 bis 2), 250 €

Siegerschulen relativ nach Gesamt-schülerzahl abgelegten Sportabzeichen

Grundschule Klein Heidorn (Wunstorf)

1. Platz bei der Auswertung Siegerschulen relativ in der Wertungsgruppe A (mit bis zu 100 Schüler:innen der Schuljahrgänge 1 bis 2), 400 €

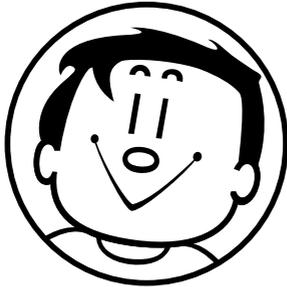
3. Platz bei der Auswertung Siegerschulen relativ in der Wertungsgruppe C (mit bis zu 100 Schüler:innen der Schuljahrgänge 3 bis 4), 250 €

Grundschule Bennigsen (Springe)

5. Platz bei der Auswertung Siegerschulen relativ in der Wertungsgruppe B (mit mehr als 100 Schüler:innen der Schuljahrgänge 1 bis 2), 100 € ■



Unser Interview mit...



Trimmy, DOSB-Trim-Dich-Maskottchen

Trimmy, es gibt ja jetzt vom DOSB mit Sportabzeichen-Digital, ein neues einheitliches Modul zur Sportabzeichen-Leistungseingabe.

Was ist die Idee hinter Sportabzeichen-Digital?

Das Deutsche Sportabzeichen wird digitalisiert, um den Prozess der Abzeichen-Vergabe zu vereinfachen und zu modernisieren sowie die Datenverwaltung im Hintergrund zu verbessern. Die neue, digitale Serviceplattform soll allen Nutzendengruppen rund um das Deutsche Sportabzeichen eine Arbeitserleichterung dank hohem Servicecharakter bieten.

Wer ist für das Sportabzeichen-Digital zuständig?

Die Serviceplattform ist ein gemeinsames Projekt des organisierten Sports in Sportdeutschland. Sie wird vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) gemeinsam mit Vertreter:innen aus den Landes-sportbünden und dem Deutschen Behindertensportverband entwickelt. Die Verantwortung der Serviceplattform liegt beim DOSB.

Wer sind meine Ansprechpartner:innen?

Bei inhaltlichen Fragen zu Sportabzeichen-Digital wenden Sie sich bitte

an Ihre Ansprechpartner:innen im RSB Hannover. Bei technischen Problemen steht Ihnen das Projektteam des DOSB zur Verfügung.

Wer kann Sportabzeichen-Digital nutzen?

Jede:r die:der sich für das Sportabzeichen interessiert, ganz gleich ob ein:e Sportler:in das Sportabzeichen ablegen, ein:e Prüfer:in es abnehmen oder die Zertifizierungsstelle die Daten verwalten möchte. Es gibt verschiedene Rollen und Bearbeitungsrechte als Sportler:in, Prüfer:in, Lehrkraft, Zertifizierungsstelle, Kreis-/Stadtsportbund und Landes-sportBund Niedersachsen. Jede:r kann sich auf der Plattform über das Sportabzeichen informieren und bei Interesse einen kostenfreien Account anlegen.

Kostet mich die Nutzung etwas?

Sportabzeichen-Digital ist für alle Nutzendengruppen kostenfrei, der DOSB sowie die beteiligten Landes-sportbünde übernehmen die Entwicklungs- und Betriebskosten.

Dürfen zukünftig Zettel und Stift nicht mehr genutzt werden?

Die Sportabzeichen-Abnahme kann wie bisher auch über die Papier-Prüfkarte händisch eingetragen und in den Zertifizierungsstellen abgegeben

werden. Jede:r die:der die Möglichkeit hat, sollte die digitale Eingabe auf dem Platz oder im Nachgang am Schreibtisch sowie das gesamte Servicepaket auf Sportabzeichen-Digital testen und sich von der Arbeitserleichterung selbst überzeugen.

Brauche ich eine App?

Nein, eine App ist nicht notwendig, da es sich um eine Web-Anwendung handelt. Es müssen keinerlei Anwendungen oder Programme heruntergeladen werden.

Wie registriere ich mich auf der Plattform?

Du erhältst wichtige Informationen zur Erstellung und Vervollständigung deines eigenen Benutzerkontos und wirst auf den ersten Schritten begleitet.

Ist es möglich, mit derselben E-Mail-Adresse zwei Benutzerkonten zu erstellen?

Nein, das ist nicht möglich, da die E-Mail-Adresse als Identifikationsmerkmal für jedes Benutzerkonto dient. Personen, die keine eigene E-Mail-Adresse haben, können von beurkundenden Stellen oder von Prüfer:innen angelegt werden. Eine Nutzung über einen eigenen

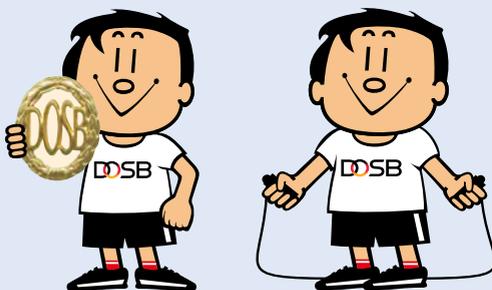
Login zur Plattform ist ohne eigene E-Mail-Adresse nicht möglich.

Wird bei der Registrierung als Prüfer:in eine Prüf-ID benötigt?

Ja. Mit der Prüf-Identnummer können wir dich als bereits tätige:n Prüfer:in identifizieren. Ohne die Angabe der vollständigen ID wie sie im Prüfausweis steht, wirst du nicht automatisch als Prüfer:in freigeschaltet, sodass du Sportabzeichen-Digital vorerst nicht als Prüfer:in nutzen kannst. Solltest du deine Prüf-ID vergessen haben, kontaktiere bitte den Sportbund der zuletzt deinen Prüfausweis ausgestellt hat.

Ändert sich durch Sportabzeichen-Digital die Prüf-ID?

Bestehende Prüfer:innen geben bei der Registrierung Ihre bisherige Prüfer:innen-ID an und erhalten eine neue Sportabzeichen-ID. Für zukünftige Prüfausweise gilt diese ID als neue Prüfer:innen-ID. Bis zur erneuten Ausstellung eines Prüfausweises behalten die alten Prüfausweise und alten IDs ihre Gültigkeit. ■



INFORMATIONEN
<https://sportabzeichen-digital.de/faq>



Übungsleiter:innen Aus- und Fortbildung

ÜL-C Ausbildung

Titel	Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	LE
 Fitness-Studio - Trainingsplanung und Tipps an Geräten	Sa.	26.10.	10:00 - 14:00	Hannover	5
 Entspannung und Achtsamkeit	Di.	26.11.	18:00 - 21:00	Goltern	4
 Entspannung und Achtsamkeit	Mi.	27.11.	18:00 - 21:00	Immensen	4

ÜL-B Fortbildung

Titel	Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	LE
 Work-Life-Balance für Übungsleiter:innen. Leben im Gleichgewicht.	Fr.	25.10.	17:00 - 21:00	Hannover	5

Fortbildungen: Qualifix



Titel	Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	LE
 Spenden, Sponsoring, Steuern im Sportverein	Mi.	23.10.	18:00 - 21:00	Hannover	4
 Arbeitsrecht für Vereine	Do.	24.10.	18:00 - 21:00	LSB Online	4
 Nonverbale Kommunikation	Di.	29.10.	18:00 - 21:00	LSB Online	4
 Satzung	Mi.	06.11.	18:00 - 21:00	LSB Online	4
 DFBnet Verein	Do.	07.11.	18:00 - 20:15	LSB Online	3
 Vereinssoftware DFBnet Finanz - Finanzbuchhaltung	Di.	12.11.	18:00 - 21:00	LSB Online	4
 Krisenkommunikation für Vereine	Mi.	13.11.	18:00 - 21:00	LSB Online	4
 Datenschutz im Sportverein	Do.	14.11.	18:00 - 22:00	LSB Online	5
 Pressearbeit im Sportverein und Textworkshop	Sa.	16.11.	10:00 - 17:00	Hannover	8
 Versicherungsschutz im Sport: „Sportversicherung und individuelle Versicherungslösungen“	Mo.	18.11.	18:00 - 21:00	LSB Online	4
 Grundlagen der Gemeinnützigkeit und Vereinsbuchführung	Di.	19.11.	18:00 - 21:00	Hannover	4
 Als Führungskraft entscheiden - das Geheimnis kluger Entscheidungen	Di.	26.11.	18:00 - 21:00	LSB Online	4
 DFBnet Verein für Expert:innen	Mi.	27.11.	18:00 - 20:15	LSB Online	3
 Mitgliederversammlung	Do.	28.11.	18:00 - 21:00	LSB Online	4

Die online-Seminare finden über einen Link auf der Plattform ZOOM statt. Eine zusätzliche Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

ANMELDUNG

bildungsportal.lsb-niedersachsen.de/angebotssuche

KONTAKT

Felix Decker
decker@rsbhannover.de
 0511 800 78 79-41





DFBnet



Vereinssoftware DFBnet Verein und Finanz

DFBnet Verein

Für (neue) Anwender:innen der DFBnet Verein Mitgliederverwaltung - online

Datum 07. November 2024
Uhrzeit 18:00 – 21:00 Uhr

Seminarkosten: 10 €



Sie arbeiten neu in der Mitgliederverwaltung von DFBnet Verein oder sind noch unsicher im Umgang der vielen Möglichkeiten? - Dann sind sie hier genau richtig! In diesem Seminar beschreiten wir erste Schritte von der Mitgliederverwaltung bis zum Beitragseinzug, der Rechnungsstellung und der Bestandserhebung sowie möglichen Auswertungen und Listen. ■

Für Experten:innen der DFBnet Verein Mitgliederverwaltung - online

Datum 27. November 2024
Uhrzeit 18:00 – 20:15 Uhr

Seminarkosten: 10 €



Im Seminar für Experten:innen nimmt unsere Referentin die Themen und Anregungen von den Teilnehmenden auf und gestaltet das Seminar so, dass an diesem Abend möglichst keine Fragen offen bleiben und allen Anwesenden in ihrer täglichen Arbeit im Verein geholfen werden kann. ■

DFBnet Finanz

DFBnet Finanz ist eine internetbasierte Anwendung zur Buchhaltung, die speziell auf die Anforderungen für Vereine ausgerichtet ist.

Datum 12. November 2024
Uhrzeit 18:00 – 21:00 Uhr

Seminarkosten: 10 €



In der Online- Schulung führen wir einmal komplett durch das Programm und stellen verschiedene Funktionen vor. Zielgruppe sind sowohl Neulinge auf dem Gebiet der Vereins-Finanzbuchhaltung, als auch Profis. ■

INFORMATION UND ANMELDUNG

Seminarangebote für DFBnet Finanz und Verein

bildungsporta1.lsb-niedersachsen.de

KONTAKT

DFBnet Finanz
Dagmar Ernst
ernst@rsbhannover.de
0511 800 79 78-0



KONTAKT

DFBnet Verein
Luise Zobel
zobel@rsbhannover.de
0511 800 79 78-71



Jugendbildung

Datum	Uhrzeit	Thema	Preis	Ort
■ Do. - So. 03.10. - 06.10.2024	09:00 - 16:00	Sportassistenten	40€	Sehnde
■ Sa. - So. 12.10. - 19.10.2024	Ganztägig	Juleica-Ausbildung	150€	Föhr
■ Sa. 14.11.2024	18:30 - 20:00	Infoveranstaltung „Geschützter Raum Sportverein“	-	Hannover



Infoveranstaltung: Geschützter Raum Sportverein „Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sportverein“

Unsere jährliche Informationsveranstaltung im Bereich der Prävention „Schutz vor sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen im Sportverein“ findet am 14.11.2024 um 18:30 Uhr in der Akademie des Sports statt. Ende ist gegen 20:00 Uhr.

Die Veranstaltung wird wie immer mit der Fachberatungsstelle Violetta e.V. durch geführt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung wird mit 2 LE zur Verlängerung der ÜL-C Lizenz (Breitensport), der Juleica, sowie der Vereinsmanager-C Lizenz anerkannt. ■

INFORMATION

bildungsportal.lsb-niedersachsen.de



WARUM BIST DU EHRENAMTLICH AKTIV



Shannon Kaufmann, VfR 06 Döhren

„Ich bin ehrenamtlich aktiv beim VfR 06 Döhren, dort trainiere ich die Kids und ich mache das, weil es mir große Freude bereitet. Ich habe selbst sehr viel Spaß beim Rugby spielen und möchte diesen Spaß den Kindern weitergeben.“



Jugend

Juleica-Ausbildung auf Norderney

Du bist zwischen 15 und 18 Jahre alt und auf der Suche nach einer Ausbildung zur Jugendgruppenleitung? Dann bist du hier genau richtig!



Vom 12.04. bis zum 19.04.25 (Osterferien) kannst du deine Juleica-Ausbildung machen und nebenbei noch mit vielen verschiedenen Jugendlichen die Nordseeinsel Norderney erkunden und kennenlernen.

Deine Aufgabe wird die Zusammenarbeit mit anderen Jugendlichen sein. Themen wie die Planung von Projekten oder die Aufsichtspflicht stehen auf deiner



Agenda. Die Teilnahmegebühr beträgt 150€ inkl. Übernachtung und Vollverpflegung. Außerdem kann für 35 € ein An- und Abreisepaket mit der Bahn hinzugebucht werden.

Alle Informationen und Unterlagen unter:

www.rsbhannover.de/juleica ■

INFORMATION

www.rsbhannover.de/juleica

KONTAKT

Felix Decker

(Sportreferent Sportjugend)

decker@rsbhannover.de

0511 – 800 79 78-41





Bewegungs-Pass 2024

Der Bewegungs-Pass 2024 wurde vor den Sommerferien offiziell abgeschlossen. Mit gut 16.000 Pässen, die in 38 Vereinen verteilt wurden, sind die Anmeldezahlen etwas zurückgegangen. Aktuell werden die Rückläufer mit 2 Stempeln gesichtet, sodass wir die drei Einzelpreise noch vor den Herbstferien verlosen und verleihen können.

Wer zu den Gewinner:innen gehört erfahren Sie dann in der kommenden Sport Info. ■

INFORMATION

www.sportregionhannover.de/de/sportjugend/bewegungs-pass-fuer-kids/



FWD Blog, Teil 3, Abschied

Hallo an Alle!

Nun ist schon einige Zeit vergangen und dies ist mein letzter Beitrag für die Sport-Info. In der letzten Zeit beim Regionssportbund habe ich viel mit dem Thema rund um den Bewegungs-Pass gearbeitet. Zusammen mit meinem FWD-Kollegen Pepe habe ich Präsente verpackt und verschickt. Ebenfalls habe ich in dem letzten Abschnitt meines Jahres mein Projekt verwirklicht und der Podcast über das Thema J-Teams wurde veröffentlicht. Außerdem habe ich den entsprechenden Projektbericht geschrieben und bis zu den Sommerferien weiterhin bei der Kletter-AG ausgeholfen. Zurückblickend fand ich die Zeit bei der Kletter-AG immer sehr schön, da mir die Arbeit mit den Kindern viel Spaß bereitet hat. Mein Abschlussseminar beim Landes-SportBund war auch ein Highlight meines FWD-Jahres, denn die paar Tage mit der Gruppe haben auch sehr viel Spaß gemacht. Wir waren zum Beispiel alle zusammen mit Stand-Up Paddels auf der Leine.

Abschließend kann ich also sagen, dass ich sehr viel mitgenommen habe aus der Zeit beim RSB. Ich durfte bei sehr vielen Projekten helfen. Eines, welches mir davon am meisten Spaß bereitet hat, waren

die Sozialen Talente.

Durch solche Projekte habe ich mich weiterentwickelt und neue Sachen gelernt, welche ich davor noch nicht gemacht habe. Auch im Bereich der Arbeit in der Geschäftsstelle habe ich viele Arbeitseinblicke erhalten können, welche mir für mein Berufsleben sehr helfen. Dementsprechend finde ich, dass der Freiwilligendienst eine super Option nach der Schule ist, da ich selber sehr zufrieden mit meinem Jahr war. Nun geht das Ganze aber allmählich zu Ende und es wird ein neues Kapitel von meiner Seite aus geschrieben. Ich werde nun im Anschluss ein duales Studium in der Verwaltung beginnen. Zum Abschluss wünsche ich also dem/der nächsten FWDler:in beim Regionssportbund viel Spaß und Erfolg und hoffe darauf, dass er/sie genauso viel mitnehmen kann aus dem Jahr wie ich.

Tom Schwarz, FWDler der Sportjugend ■



Soziale Talente im Sport 2024

Regionspräsident übernimmt Schirmherrschaft - Jetzt wertschätzen und Nominierungen einreichen bis 20.10.2024!



Der Wettbewerb der SportRegion Hannover für junge Engagierte geht in eine weitere Saison. Jugendliche und junge Erwachsene, die sich im Verein ehrenamtlich engagieren, verdienen Dank und Respekt!

Aus diesem Grund möchten wir den Jugendlichen im besonderen Maße einmal DANKE! sagen und sie für das gezeigte Engagement in ihrem Sportverein auszeichnen.

Neben der finanziellen Förderung durch langjährige Partner wie der Sparkasse Hannover, der Sportjugend Niedersachsen und dem Sportgeschäft Sporthaeuser aus der Wedemark bedanken sich die Sportjugend des Regionssportbundes und die Hannoversche Sportjugend nun auch beim höchsten Repräsentanten der Region Hannover, dem Regionspräsidenten Steffen Krach, der die Rolle des Schirmherren übernimmt, um den Ehrenamtspreis zu unterstützen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir jüngst den Regionspräsidenten Steffen Krach als Schirmherren für unseren Ehrenamtspreis gewinnen konnten. Das ist ein großartiges Zeichen der Anerkennung und Ansporn für junges Engagement!“ **Felix Decker**, Sportreferent Bildung und Sportjugend
Sicherlich gibt es auch bei Ihnen im Verein junges ehrenamtliches Engagement, für das Sie gerne einmal DANKE sagen und das Sie in besonderem Maße einmel be-

lohen möchte. Wenn das zutrifft, dann nutzen Sie gerne jetzt die Gelegenheit und nominieren Sie Ihre jungen Übungsleitenden, Vorstandsmitglieder und Engagierten im Alter von 14 bis 21 Jahren.

Die Nominierungsphase geht in diesem Jahr noch bis zum 20.10.2024, also das Ende der Herbstferien. Machen Sie mit! Ihre jungen engagierten Mitglieder haben es verdient! ■

Ablauf:

1. Laden Sie sich den Bewerbungsbogen von unserer Homepage herunter (Link siehe unten).
2. Nominieren Sie die engagierten Jugendlichen bis zum 20.10.2024.
3. Anschließend werden die Bewerbungen gesichtet und jede:r Nominierte auf unserer Homepage vorgestellt.
4. Nun beginnt das Voting für die Jugendlichen, parallel dazu bewertet eine Jury die Nominierten. Beide Ergebnisse (Jury und Onlinevoting) fließen zu jeweils 50% in das Gesamtergebnis ein.
5. Nach Feststellung des Ergebnisses werden die Nominierten zur feierlichen Preisverleihung eingeladen, welche zum Jahresbeginn 2025 stattfinden wird. Die Erstplatzierten erhalten besondere Preise, wobei jedem ein Geschenk zugeteilt wird.



INFORMATION

www.sportregionhannover.de/de/sportjugend/soziale-talente-im-sport/



KONTAKT

Felix Decker
0511 800 79 78-41
decker@rsbhannover.de

Haus des Sports

IMPRESSUM

Sport-Info 2/24

erscheint quartalsmäßig
in der Region Hannover
mit einer Auflage von 2.100

Herausgeber / Verleger:

Regionssportbund Hannover e.V.

V.i.S.d.P.

Anna-Janina Niebuhr

Koordination

Philipp Seidel

Luise Zobel

Redaktion

Marieke Bölsing, Felix Decker,
Jonas Elbeshausen, Dagmar Ernst,
Jonas Frewert, Steffen Heber, Emilia Krieg,
Pepe Langkopf, Ulf Meldau, Jürgen Pigors,
Tom Schwarz, Philipp Seidel,
Sylvia Uliczka, Luise Zobel

Für nicht von uns verfasste Berichte und
Texte wird keine Gewähr übernommen.

**Bezugspreis ist durch Mitgliedsbeitrag
abgegolten.**

Umweltdruckhaus Hannover GmbH
Klusriede 23, 30851 Langenhagen
0511 47 57 67-0
www.umweltdruckhaus.de

**Redaktionsschluss für die nächste
Sport-Info: 15.10.2024**

Sport-Info Versand

Jeder Verein erhält bis zu vier Exemplare der
Sport-Info, die automatisch an die Funktionen:
**Postanschrift, Vorsitzende:r, Schatzmeister:in
und Jugendwart:in** gesendet werden, wenn die
Funktionen im Intranet des LSB registriert sind.
Eine individuelle Zusendung an andere Funktionä-
re ist technisch leider nicht mehr möglich. ■

ANSCHRIFT

Regionssportbund Hannover e.V.
„Haus des Sports“
Maschstraße 20
30169 Hannover

0511 800 79 78-0
info@rsbhannover.de
www.rsbhannover.de

@RSBHannover



NEU: RSB App

qrcode.appack.de/rsbhannover

Podcast ON'R'

podcasters.spotify.com/pod/show/
rsbhannover

Geschäftszeiten

Montag bis Mittwoch
8:00 – 16:00 Uhr

Freitag

8:00 – 13:00 Uhr
oder nach (telefonisch) Vereinbarung

Die Sport-Info auch im pdf-Format:

DOWNLOAD

www.rsbhannover.de

→ Angebote

→ Öffentlichkeitsarbeit

→ Sport-Info/Berichtsheft



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53146-2409-1003

Gedruckt mit Biofarben auf Recyclingpapier.



Weihnachten für alle!

Auch in diesem Jahr möchte die Sportjugend des Regionssportbundes wieder etwas für seine Kinder und Jugendlichen tun, denen es nicht so gut geht.

Unter dem Motto „Weihnachten für alle“ möchten wir in diesem Jahr erneut Kindern und Jugendlichen aus unseren Mitgliedsvereinen die Chance auf ein Weihnachtsgeschenk im Wert von bis zu 50 € geben, bei denen Weihnachten - aus welchen Gründen auch immer - nicht stattfinden kann oder wird. In diesem Jahr werden der Weihnachtsmann und das Christkind versuchen so viele Kinder und Jugendliche zu beschenken wie möglich. Bitte ruhig mehrere Wünsche angeben, damit der Weihnachtsmann und das Christkind auch die Möglichkeit haben auszuwählen...

Und so einfach geht's:

- Wunschzettel mit Vor- und Zunamen sowie Alter (max. 18 Jahre) ausfüllen und schreiben
- Durch den Verein (Vorstand §26 BGB und Abteilungsleiter) abstempeln und beim Regionssportbund Hannover (Maschstraße 20, 30169 Hannover oder unter decker@rsbhannover.de) bis **30.11.2024** einreichen lassen.

Und auf Rückmeldung warten...
(Die Rückmeldung erfolgt an den Verein)

Was darf sich gewünscht werden:

- Sportbekleidung (Schuhe, Taschen, Trikots etc.)
- Sportgeräte (für den eigenen Sport oder Freizeitsport)
- Spielzeug

Was der Weihnachtsmann oder das Christkind nicht bringt:

- Videospiele
- Alkohol
- Lebensmittel
- Haustiere
- Gutscheine/Geld usw. ■

Abgabeschluss für die
Wunschzettel: 30.11.2024

gefördert durch:

W/LHELM
H/RTE
ST/FTUNG



INFORMATION

www.rsbhannover.de/weihnachten-fuer-alle/

KONTAKT

Felix Decker
decker@rsbhannover.de
0511 800 79 78-41



#DenkSport

1. Wer hat die erste Goldmedaille bei Olympia in Paris dieses Jahr geholt?
2. Wer oder was ist NieLSS?
3. Wer ist ab sofort beim RSB fürs Thema Ganztage (Schule/Kita) zuständig?
4. Welche Aktion von der Sportjugend findet zu Weihnachten statt?
5. Wie heißt unsere neue Auszubildende?

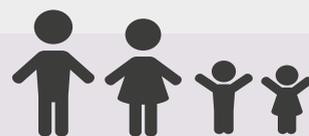
Hinweis: Die Lösungen zu unseren Fragen findet Ihr im Inhaltsverzeichnis auf dem Kopf eingebaut.

BKK24 *Länger besser leben.*

Schnell und einfach

BONUS KASSIEREN!

Mit unserem vielseitigen Bonusprogramm profitiert die ganze Familie.
Jetzt mitmachen!



ganz locker
400 €

**BONUS UND
MEHR ERHALTEN.**

Sie haben Fragen?
Wir helfen
Ihnen gerne!



BKK24
Sülbecker Brand 1
31683 Obernkirchen



05724 971-0



info@bkk24.de

**DIE KRANKENKASSE
MIT ÜBER 90 EXTRAS!**

www.bkk24.de/warum-zur-bkk24